

# Top100

Die grössten Unternehmen im Kanton Solothurn



Bild generiert mit KI

## Die Jobmacher: Ranking, Interviews und Analysen

### Spitzenreiterin im Unternehmer-Ranking

Die Solothurner Spitäler AG ist grösste Arbeitgeberin. *Seite 5*

### Made in Solothurn

Hightech-Logistik im Gäu und Metzgerei im Thal. *Seite 15*

### Schwerpunkt: Künstliche Intelligenz

- Die Chancen für die Solothurner Wirtschaft. *Seite 22*
- Zuchwiler Intersys hilft Firmen, Abläufe zu optimieren. *Seite 23*
- Mehr Effizienz und grössere Gefahren in der Fotografie. *Seite 25*
- Anwendungsfelder im Unterrichtsalltag der KBS Olten. *Seite 27*

November 2023

Das Wirtschaftsmagazin «TOP 100» wird als Beilage  
im «Anzeiger Thal Gäu Olten» und «Azeiger Solothurn» verteilt.

# Choose Your Character!



Create Your Future



Starte deine Karriere mit einer von  
über 3'000 Lehrstellen bei Coop.  
Jetzt bewerben: [coop.ch/future](https://coop.ch/future)

**coop**

Für mich und dich.

## Editorial



# Tradition trifft im Kanton Solothurn Innovation

Der Kanton Solothurn ist heute – anders als in der Vergangenheit – wirtschaftlich gut diversifiziert, mit einem überdurchschnittlichen Industrieanteil. Gemäss dem kantonalen Wettbewerbsindikator 2023 der UBS hat unser Wirtschaftsstandort aber eine unterdurchschnittliche Innovationsfähigkeit. Stimmt das?

Wenn die Innovationsdynamik ausschliesslich gemessen wird an aktiven Patenten, an Neugründungen – insbesondere von Startups – oder an neu geschaffenen Stellen, dann stimmt das. Gleichzeitig bilden diese Indikatoren aber den Wirtschaftsstandort Kanton Solothurn nicht vollständig ab.

Im Kanton Solothurn gibt es viele Unternehmen, die seit Generationen erfolgreich tätig sind. Viele von diesen Unternehmen haben ihre Wurzeln im Handwerk, haben sich stetig weiterentwickelt und sich damit gut am Markt halten können. Das ist nur dank ständigen Erneuerungen und Anpassungen möglich. Innovation also, die nicht zwingend immer sichtbar ist.

Der Standort Kanton Solothurn setzt auf die Förderung der angewandten Forschung und engagiert sich verstärkt an der Schnittstelle zwischen Bildung und Wirtschaft. Mit der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, mit dem zukünftigen Campus Technik und der Höheren Fachschule Technik in Grenchen, mit dem Suisstech Campus in Lostorf und mit dem Swiss m4m Center in Bettlach verfügt der Kanton über ausgezeichnete Aus- und Weiterbildungsinstitutionen.

Ein weiteres Beispiel dafür ist das Projekt «KI-4-KMU Center», welches von der Wirtschaftsförderung Region Olten zusammen mit der FHNW initiiert wird. Neue Technologien wie Künstliche Intelligenz (KI) werden unsere Arbeitswelt stark verändern. KMU können von der KI profitieren, aber oft nicht so viel investieren wie Grossunternehmen. Mit der geplanten Wissensplattform soll eine Methode entwickelt und etabliert werden, welche KMU aus verschiedenen Branchen dabei unterstützen soll, KI zum Nutzen ihres Unternehmens, ihrer Kunden und Mitarbeitenden einzusetzen.

Tradition trifft Innovation im Kanton Solothurn – danke für Ihr Engagement!

**Brigitt Wyss, Frau Landammann**  
**Vorsteherin Volkswirtschaftsdepartement**  
**Kanton Solothurn**

## Inhalt

- 5 Das Ranking**  
Die 100 grössten Arbeitgeber im Kanton Solothurn.
- 15 Made in Solothurn**  
Zwei Unternehmen im Porträt, die über die Region hinaus von sich reden machen.
- 18 Die Jobmacher**  
Diese Unternehmen konnten ihren Personalbestand aufstocken.
- 21 Das Lehrstellen-Ranking**  
In diesen Betrieben hat die Ausbildung einen besonderen Stellenwert.
- 22 Schwerpunkt: KI**  
Künstliche Intelligenz ist in aller Munde. Welches sind die Chancen und Risiken?
- 29 Branchenrankings**  
Die Prognose der Branchenleader für das kommende Jahr.
- 43 Die Carte blanche**  
Georg Berger, Direktor Berufsbildungszentrum (BBZ) Olten.

## Top 100

Beilage Anzeiger Thal Gäu Olten  
 und Azeiger Solothurn  
 Auflage: 110 000 Exemplare

### Impressum

**Redaktion / Layout / Satz:**  
 chilimedia GmbH, Frohburgstrasse 4,  
 4600 Olten, Tel. 062 207 00 40  
 www.chilimedia.ch

**Fotos:** chilimedia / Adobe.Stock / zvg

**Anzeigenverkauf:**  
 Genossenschaft Anzeiger Thal Gäu Olten  
 Sandra Huggenberger  
 Tel. 062 387 80 04  
 Mail: s.huggenberger@anzeigertgo.ch

**Herausgeber / Verlag:**  
 © Top 100  
 Genossenschaft Anzeiger Thal Gäu Olten,  
 Bahnhofstrasse 6, 4622 Egerkingen,  
 Tel. 062 387 80 00

**Druck:** CH Media Print AG, Aarau

**Nächste Erscheinung «TOP 100»:**  
 21. November 2024.

# Top 100 – Das Ranking

## Die grössten Unternehmen im Kanton Solothurn

Noch nie umfasste das Ranking der 100 grössten Unternehmen im Kanton Solothurn so viele Arbeitsplätze: Die diesjährige Erhebung ergab eine Summe von 33'357 Vollzeitäquivalent (FTE), wobei der «Cut» bei Rang 100 mit 101 FTE noch nie so hoch lag. Mit anderen Worten: Es waren so viele Mitarbeitende nötig wie noch nie, um überhaupt Teil des begehrten und exklusiven Hunderter-Rankings sein zu können. Dazu beigetragen haben einige Unternehmen, die wieder an unserer Umfrage teilgenommen haben, andere wiederum haben es erfreulicherweise erstmals ins Ranking geschafft.

Ein klein wenig Statistik: Elf Firmen, die letztes Jahr keine Zahlen geliefert haben, haben zusammen 1944 Stellen gemeldet. 52 Firmen haben mehr Stellen gemeldet (total 1007 FTE), 8 melden unveränderte Zahlen und 29 weniger (total -829).

### Die Branchenleader

Neben der Gesamtliste bietet «Top 100» auch einen Überblick über ausgewählte Branchen. Für die Textbeiträge wurde allen Firmen dieselbe Frage gestellt: «Wie lautet Ihre branchenbezogene Prognose für 2024?» Auf folgenden Seiten finden Sie die Antworten und die Ranglisten:

Maschinenindustrie	29
Bau	31
Banken	33
Schulen	35
Gesundheitswesen	37
Pharma/Medizinaltechnik	39
Logistik/Transport	41

### Top 10 im Kt.: Maschinenindustrie

Name	Mitarbeitende
Studer Cables, Däniken	375
Scintilla, Solothurn	356
Schärer, Zuchwil	347
EAO, Olten	297
JURA, Niederbuchsiten	280
Agathon, Bettlach	258
Von Roll, Breitenbach	219
Fraisa, Bettlach	186
Aeschlimann, Lüsslingen	160
Heinz Hänggi Stanztechnik, Bettlach	147

Bei Letzteren ist insbesondere die Zahl von Bouygues zu deuten, die um 271 FTE gesunken ist, da sie den auf Photovoltaik und E-Mobilität spezialisierten Geschäftsbereich Helion an die AMAG Group AG verkaufte. Spitzenreiterin im Ranking ist und bleibt die Solothurner Spitäler AG, die zum sechsten Mal in Folge und zum insgesamt 15. Mal die Liste anführt.

Als wir in der «Top 100»-Redaktion vor Monaten darüber diskutiert haben, was das Schwerpunktthema dieser Ausgabe unseres Wirtschaftsmagazins sein könnte, kristallisierte sich rasch ein Begriff heraus: KI, also Künstliche Intelligenz. Die Thematik ist so sehr in aller Munde, dass wir uns sogar kurz überlegten, das Pferd zu wechseln – wir sind froh, haben wir daran festgehalten, weil wir der Meinung sind, uns sei ein attraktiver Mix gelungen. Gerne halten wir auch fest: Sämtliche Texte haben wir selber verfasst. Einzig das Coverbild wurde mit KI erstellt, mittels der Plattform «Midjourney». Unsere simple Eingabe «KI und Wirtschaft» erzeugte vier sehr unterschiedliche Sujets, unter anderem auch das später verwendete. Ein bekanntes Problem bei KI-Bildern sind die unnatürlichen Hände. So hatte unser «Covergirl» nach seiner «Geburt» an der rechten Hand fünf Finger plus einen Daumen und links eine Fingerhaltung, die ohne Mehrfach-Brüche schlicht nicht machbar wäre. Deshalb haben wir die KI angewiesen, Cyborghände zu erzeugen. Und die sehr seltsamen Roboterwesen zu ersetzen, die in der originalen Fassung im Hintergrund noch zu sehen waren.

Ab Seite 22 sind wir auf vier Seiten der Frage nachgegangen, welches die Chancen, aber auch die Risiken des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz sind. Sehr verkürzt zusammengefasst lautet das Cre-

### Selbstdeklaration

Alle Informationen im Ranking der «Top 100» wie auch auf den Spezialseiten wurden von den Unternehmen – auf Anfrage – zur Verfügung gestellt. Da die Mitwirkung an dieser alljährlichen Befragung auf Freiwilligkeit beruht, weist auch diese 18. Ausgabe des «Top 100» einzelne Lücken auf.

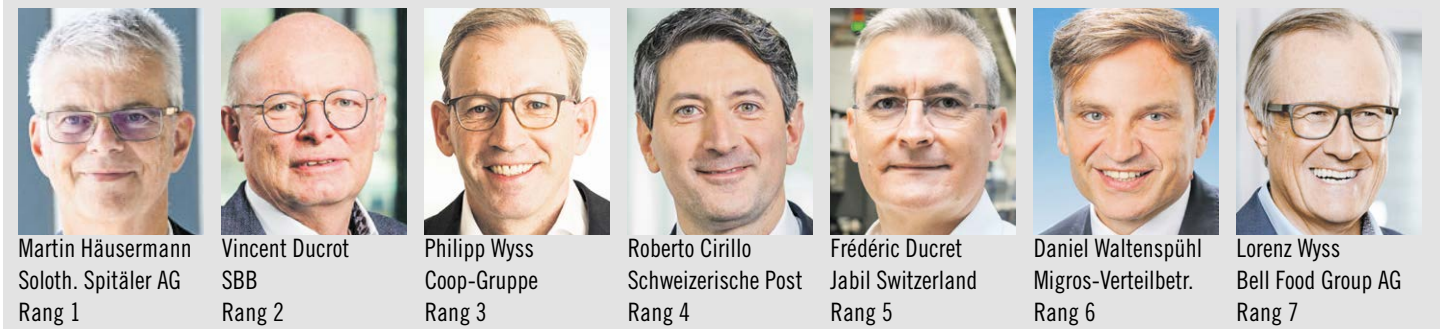
do wie folgt: KI birgt enorm viele Möglichkeiten, die es ohne falsche Scheu und ohne übertriebene Ängste zu nutzen und in den jeweiligen Arbeitsalltag zu integrieren gilt. KI also als enorm wertvolle Assistenz des Menschen – nicht weniger, aber auch nicht mehr. Oder wie Georg Berger, Direktor des Berufsbildungszentrums Olten, in seiner «Carte blanche» (Seite 43) schreibt: «Der Output von Künstlicher Intelligenz erfordert mehr denn je selbstständiges und kritisches Denken auf Seiten der Nutzerinnen und Nutzer. So bleibt der Mensch auch in Zukunft das Mass aller Dinge.»

Natürlich stellen wir in der Rubrik «Made in Solothurn» (ab Seite 15) wieder Unternehmen vor, die mit ihren Produkten weit über die Region hinaus ausstrahlen. In dieser Nummer sind dies die Meier Tobler AG in Oberbuchsiten, die mit ihrer Hightech-Logistik die ganze Schweiz beliefert, sowie die Thaler Metzger in Matzendorf, wo Lernende von Bell zwischen dem Grossbetrieb in Oensingen und der Dorfmetzgerei ihr traditionelles Handwerk erlernen.

Massgebliches Kriterium für den Eintrag im «Top 100» ist einzig und allein die jeweilige Anzahl Vollzeitstellen eines Unternehmens im Kanton Solothurn. Lesen Sie das komplette Ranking der Top 100 ab Seite 5.

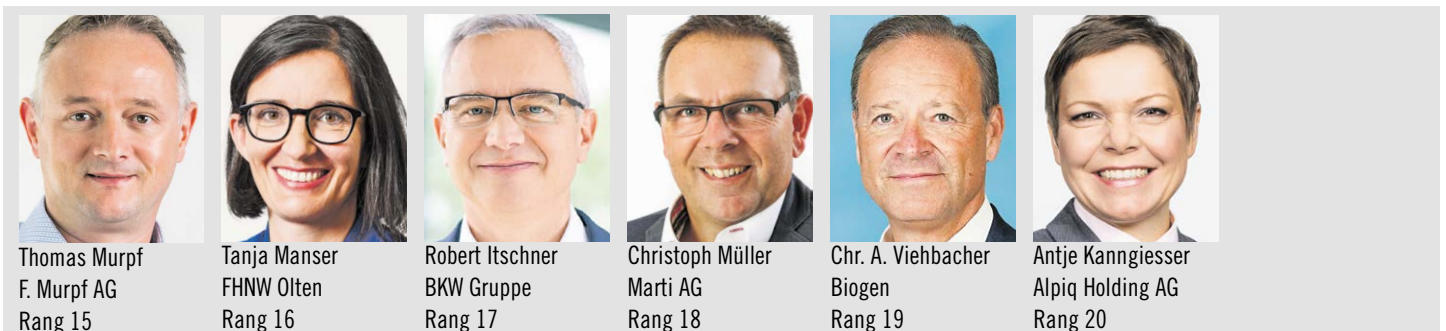
### Fussnoten (Seiten 5 bis 13)

- <sup>1)</sup> Daten per Ende Geschäftsjahr 2022.
- <sup>2)</sup> SBB: ohne Tochtergesellschaften.
- <sup>3)</sup> Coop: Kennzahlen für die gesamte Coop-Gruppe mit Ausnahme der Bell Food Group AG in Oensingen, die im Ranking eigenständig aufgeführt ist.
- <sup>4)</sup> Swisscom: FTE im Kanton Solothurn per 30.6.2023, restliche Angaben per 31.12.2022. Mitarbeitendenzahlen gerundet.
- <sup>5)</sup> Stryker: FTE im Kanton Solothurn inklusive Stryker Osteonics AG, Biberist. Ausserhalb Kanton Solothurn: Stryker Spine SA, La Chaux-de-Fonds. Globale Mitarbeitendenzahl wurde nicht berücksichtigt.
- <sup>6)</sup> VEBO: Zusätzlich zu den erwähnten 349 Vollzeitstellen haben aktuell 1273 Menschen mit einer Beeinträchtigung (FTE 934) einen Arbeitsvertrag im Stundenlohn mit der VEBO Genossenschaft. Die 101 Lehrstellen sind nicht in den Vollzeitstellen enthalten.
- <sup>7)</sup> Solothurn, Olten, Zuchwil, Grenchen: Die vier grössten Gemeinden im Kanton sind auf den Positionen 27, 33, 55 und 60 vertreten. Allerdings lassen sich die üblichen Definitionen für die Ermittlung der Stellenzahlen nur bedingt anwenden.
- <sup>8)</sup> Olten: 154,2 FTE Lehrkräfte, 174,7 FTE städtisches Personal.
- <sup>9)</sup> Bouygues: Weniger Mitarbeitende, da die Helion verkauft wurde.
- <sup>10)</sup> Fraisa: Zahlen per Ende Februar 2023.
- <sup>11)</sup> Infotec: Zahlen per 1. Oktober 2023.
- <sup>12)</sup> Grenchen: ohne Lehrkräfte.
- <sup>13)</sup> BOGG: Zahlen per 31.12.2022, ausser FTE per 30.6.2023.
- <sup>14)</sup> Heinz Hänggi: vollständige Firmenbezeichnung lautet «Heinz Hänggi Stanztechnik, branch of Barnes Group Suisse Industries LLC».
- <sup>15)</sup> Blumenhaus Buchegg: Zusätzlich zu den 145 Vollzeitstellen haben aktuell 30 Menschen (25 Vollzeitstellen) mit einer Beeinträchtigung einen Arbeitsvertrag an einer geschützten Arbeitsstelle im Blumenhaus.
- <sup>16)</sup> Regio Energie: Ohne Tochterfirmen.
- <sup>17)</sup> Theater Orchester Biel Solothurn: Die Vollzeitstellen entsprechen der kompletten Belegschaft an beiden Standorten.



## Die Jobmacher im Kanton Solothurn: Rang 1 – 20

Rang 2023	Rang 2022	Unternehmen	Branche	Vollzeitstellen im Kt. SO	Vollzeitstellen ausser Kt. SO	Anz. Lernende, die im Kt. SO ausgeb. werden	Umsatz G.Jahr 2022 (in Mio CHF)	Investitionen G.Jahr 2022 (in Mio CHF)	Cash flow G.Jahr 2022 (in Mio CHF)
1	1	Solothurner Spitäler AG (soH)	Gesundheitswesen	3423	0	399	643	–	–
2	2	Schweizerische Bundesbahnen SBB AG <sup>1)2)</sup>	öffentlicher Verkehr	3329	30898	–	10727	3343	-462
3	3	Coop-Gruppe <sup>3)</sup>	Detailhandel	1823	43386	82	34206	1496	266
4	4	Schweizerische Post	Logistik, Finanzen, ÖV	1707	32739	90	6859	478	–
5	5	Jabil Switzerland Manufacturing GmbH	Medizinaltechnik	1208	1091	73	–	–	–
6	7	Migros Verteilbetrieb AG	Logistik	866	677	29	–	–	–
7	9	Bell Food Group AG <sup>1)</sup>	Lebensmittel	788	11871	18	4315	280	294
8	6	Swisscom <sup>4)</sup>	Telekommunikation und IT	780	18380	39	11112	2309	1811
9	8	DePuy Synthes, Zuchwil, Johnson&Johnson	Medizinaltechnik	760	4300	4	–	–	–
10	10	Stryker GmbH <sup>5)</sup>	Medizinaltechnik	746	54	21	–	–	–
11	12	Ypsomed AG	Medizintechnik	674	1393	23	497.5	169.2	129.5
12	13	Stahl Gerlafingen AG	Stahlherstellung / Recycling	590	–	11	–	–	–
13	11	Genossenschaft Migros Aare <sup>1)</sup>	Detailhandel	586	6049	63	3252	204.8	147.4
14	14	Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG <sup>1)</sup>	Kernenergie	570	0	12	–	87	–
15	15	F. Murpf AG, Hägendorf	Transporte und Logistik	560	0	10	–	–	–
16	18	Fachhochschule Nordwestschweiz	Bildungswesen	500	1809	8	–	–	–
17	21	BKW Gruppe <sup>1)</sup>	Infrastruktur, Gebäude, Energie	458	9434	53	5199	621	837
18	20	Marti AG Solothurn	Bau	446	–	24	–	–	–
19	17	Biogen	Biotechnologie	438	8725	6	USD 10.9	–	–
20	19	Alpiq Holding AG, Olten	Energie	416	776	6	14861	–	734





Die Genossenschaft Läbesgarte aus Biberist ist ein wegweisendes, offenes Wohnkonzept für verschiedene Lebensformen, Altersstufen und Ansprüche. Sie versteht sich als umfassendes Dienstleistungszentrum mit den Bereichen Pflege und Betreuung, Spitex Biberist, Restaurant/Catering/ Events, Ausbildung und Karriere, Wohnen mit Service und Alterssiedlung Läbespark.

Als engagierter Ausbildungsbetrieb ist es uns ein Anliegen, den Berufsnachwuchs zu sichern. Wir bieten Ausbildungen, Praktika und Stellen in den Bereichen: Pflege, Gastronomie, Technik, Hauswirtschaft und Administration.

Mehr Infos: [www.laebesgarte.ch](http://www.laebesgarte.ch)



R. SCHWEIZER  
*Menswear*

Grösste Auswahl an Anzügen, Vestons und Hosen in allen Grössen der Region



**Wieso mehr bezahlen?**

**Anzüge für jede Gelegenheit, jede Figur und jedes Budget ab Fr. 179.00**

**professionelles Änderungsatelier im Hause**

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch:  
R. Schweizer & Cie. AG, Schenkstrasse 13, 3380 Wangen an der Aare  
Tel.: 032 631 63 11 (Büro) / 032 631 07 13 (Laden direkt)  
**Montag und Mittwoch, 14.00 - 18.00 Uhr, Samstag, 08.00 - 11.30 Uhr**  
[www.rschweizer.ch](http://www.rschweizer.ch)

## KOCHER-CONSULTING Versicherungstreuhand AG

**Ihr Versicherungsbroker für  
Gewerbe, Handel und Industrie**

Nordringstrasse 9, 4702 Oensingen  
Telefon 062 388 08 08

[www.kocher-consulting.ch](http://www.kocher-consulting.ch)

**HESS**  
since 1882

Gestalte mit uns die Mobilität der Zukunft

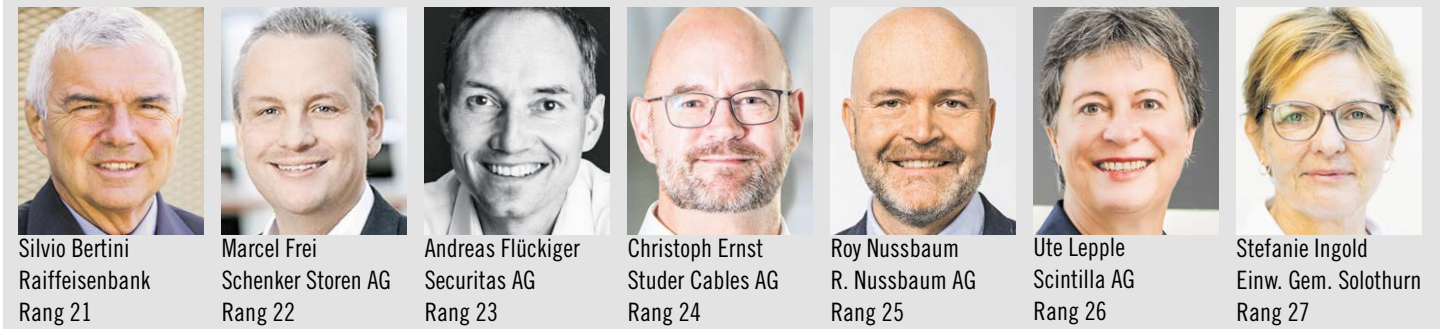
**WERDE EIN  
TEIL VON HESS**

HESS entwickelt und produziert in Bellach hochmoderne und nachhaltige E-Busse für Verkehrsbetriebe rund um den Globus.

**Jetzt bewerben!**

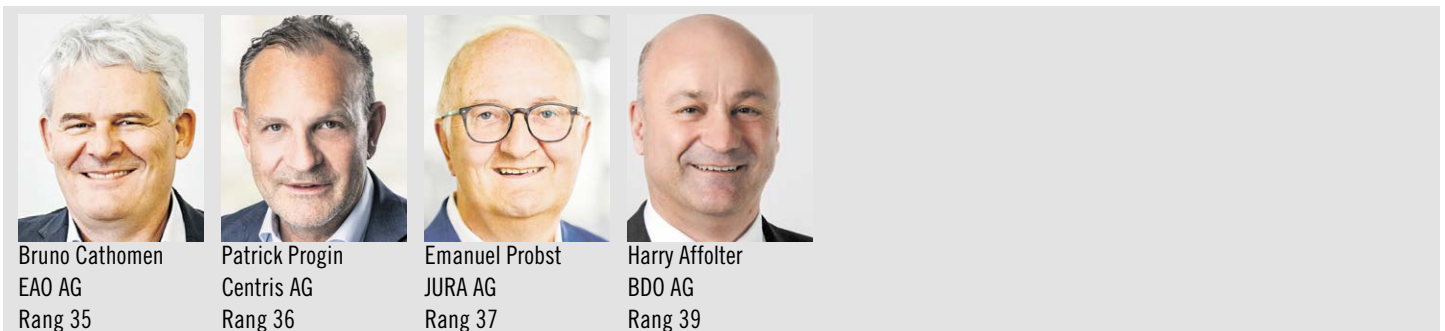
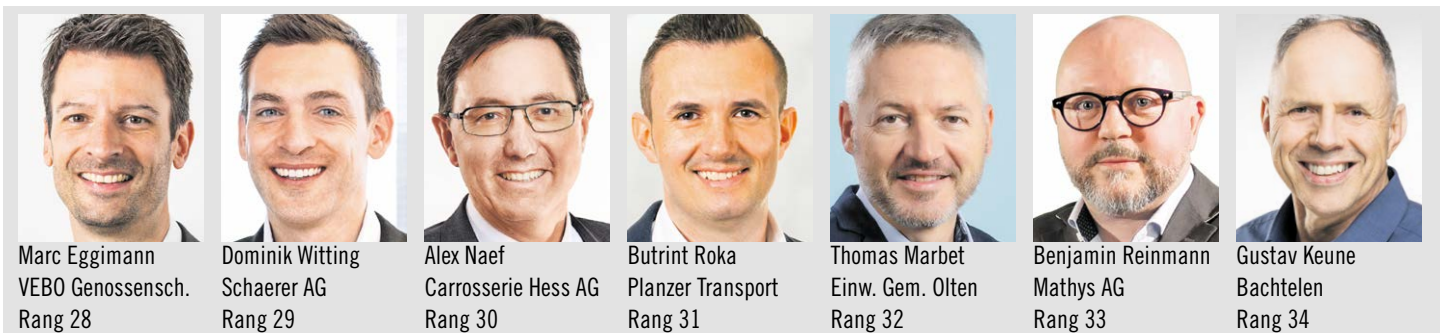
Die Details zu unseren offenen Stellen auf [www.hess-ag.ch/jobs](http://www.hess-ag.ch/jobs)





## Die Jobmacher im Kanton Solothurn: Rang 21 – 40

Rang 2023	Rang 2022	Unternehmen	Branche	Vollzeitstellen im Kt. SO	Vollzeitstellen ausser Kt. SO	Anz. Lernende, die im Kt. SO ausgeb. werden	Umsatz G.Jahr 2022 (in Mio CHF)	Investitionen G.Jahr 2022 (in Mio CHF)	Cash flow G.Jahr 2022 (in Mio CHF)
21	22	Raiffeisen-Regionalverband Solothurn	Bank	398	9576	25	–	–	–
22	–	Schenker Storen AG, Schönenwerd	Sonnen- und Wetterschutz	390	1070	18	0	0	–
23	24	Securitas AG, Olten	Sicherheitsdienstleistungen	389	6023	2	–	–	–
24	23	Studer Cables AG, Däniken	Draht- und Kabelwerk	375	–	11	–	–	–
25	25	R. Nussbaum AG, Olten	Sanitär- und Heizungstechnik	368	92	33	220	–	–
26	30	Scintilla AG, Solothurn	Elektrowerkzeuge	356	663	9	–	–	–
27	28	Einwohnergemeinde Solothurn <sup>1) 7)</sup>	öffentliche Hand	350	0	6	130	24	4,8
28	30	VEBO Genossenschaft, Oensingen <sup>6)</sup>	Soziale Dienstleistungen	349	0	101	79.2	16	–
29	26	Schaerer AG, Zuchwil	Maschinenbau	347	–	17	–	–	–
30	29	Carrosserie Hess AG, Bellach	Nutzfahrzeughersteller	346	339	23	210	–	–
31	32	Planzer Transport AG, Härkingen	Transport & Logistik	344	5426	27	–	–	–
32	33	Einwohnergemeinde Olten <sup>1) 7) 8)</sup>	öffentliche Hand	329	0	7	113.8	16.1	15.6
33	35	Mathys AG Bettlach	Medizintechnik	318	254	8	–	–	–
34	–	Bachtelen	Soziale Institution	298	0	18	32	1.3	–
35	34	EAO AG, Olten	Elektroapparate-Bau	297	284	15	116.5	–	–
36	37	Centris AG, Solothurn <sup>1)</sup>	IT-Lösungen	287	2	13	93.7	–	–
37	36	JURA Elektroapparate AG, Niederbuchsiten <sup>1)</sup>	Kaffeemaschinen	280	588	26	688.7	25.5	–
38	71	Megasol Energie AG, Deitingen	Solarenergie	250	250	–	–	–	–
39	46	BDO AG, Solothurn	Treuhand	246	1420	22	257	–	–
39	16	Bouygues E&S InTec Schweiz AG <sup>9)</sup>	Gebäudetechnik	246	3254	32	–	–	–



LA VIE EST  
**BELL**



Interessiert an einer Karriere in Oensingen?  
[bell.ch/karriere](https://bell.ch/karriere)



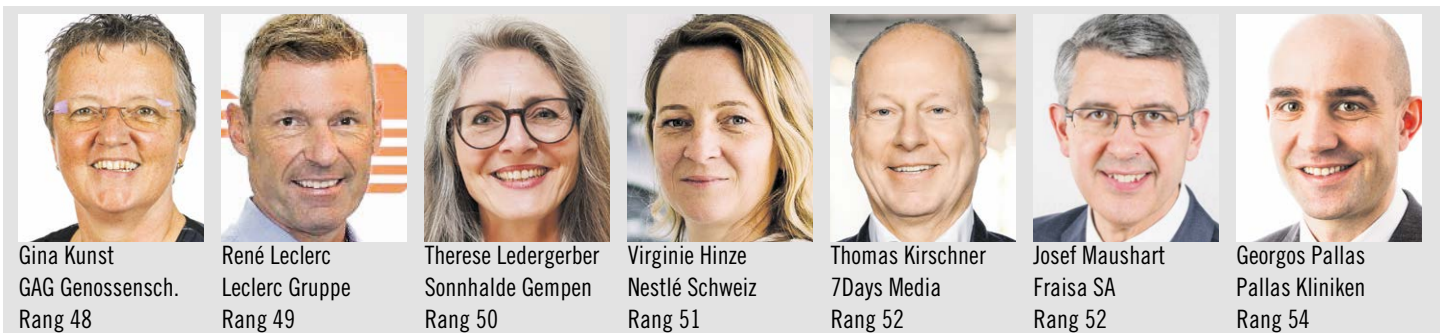
Das ist gut. Seit 1869.





## Die Jobmacher im Kanton Solothurn: Rang 41 – 60

Rang 2023	Rang 2022	Unternehmen	Branche	Vollzeitstellen im Kt. SO	Vollzeitstellen ausser Kt. SO	Anz. Lernende, die im Kt. SO ausgeb. werden	Umsatz G.Jahr 2022 (in Mio CHF)	Investitionen G.Jahr 2022 (in Mio CHF)	Cash flow G.Jahr 2022 (in Mio CHF)
41	38	Buchzentrum AG, Hägendorf	Vertrieb	241	0	5	150	-	-
42	42	Agathon AG, Bellach	Maschinenindustrie	238	20	22	-	-	-
43	39	Baloise Bank AG, Solothurn	Bank	234	77	17	-	-	-
44	40	Glutz AG Solothurn	Baubeschläge, Zutrittssysteme	230	47	15	62	-	-
44	85	Meier Tobler AG, Däniken	Haustechnik und Grosshandel	230	1073	11	556	-	47
46	43	SIX Group AG	Finanzdienstleistungen	217	3965	3	1494.1	-	-
47	44	Von Roll Schweiz AG Breitenbach <sup>1)</sup>	Elektrotechnik und Industrie	210	759	2	227.7	11.1	23.9
48	52	Genossensch. für Altersbetr. u. Pflege Gäu	Gesundheitswesen	207	-	20	18.03	-	-
49	50	G. Leclerc Transport AG, Egerkingen	Transport	206	107	6	46.4	4.1	4.9
50	41	Sonnhalde Gempen	Soziale Institution	202	7	17	34.5	1.1	2.3
51	45	Nestlé Schweiz, Wangen bei Olten	Nahrungsmittel	190	-	8	-	-	-
52	-	7Days Media Services GmbH	Logistik/Pressegrosshandel	186	139	7	-	-	-
52	48	Fraisa SA, Bellach <sup>10)</sup>	Werkzeugherstellung	186	342	21	108.3	10.5	25.8
54	47	Pallas Kliniken AG, Olten	Kliniken/Hotel	185	-	5	-	-	-
55	51	Einwohnergemeinde Zuchwil <sup>7)</sup>	öffentliche Hand	178	0	11	64.3	6.7	8.7
55	55	Genossenschaft Läbesgarte Biberist	Gesundheitswesen	178	-	35	15.41	-	-
55	66	JOMOS Balsthal	Technischer Brandschutz	178	-	6	-	-	-
58	67	Infotech AG Solothurn <sup>11)</sup>	Maschinenbau	174	3	4	53.3	-	-
59	54	Altersz. Kastels und am Weinberg, Grenchen	Alterszentrum	170	-	32	15.62	2.02	-
60	53	Einwohnergemeinde Grenchen <sup>11) 12)</sup>	öffentliche Hand	164	2	5	133.909	5.698	11.286





**LAUFBAHNTÜR  
AUFSTOSSEN.**

**securijob.ch**



**EINFACH  
STARK**

STARK IM BAUEN, STARK  
IN DER UMSETZUNG

**STERKI  
BAU**

**STERKI BAU AG**  
Hoch- und Tiefbau  
[www.sterkibau.ch](http://www.sterkibau.ch)

**SHAPE  
YOUR  
FUTURE**

## Lehrstellen bei Jabil

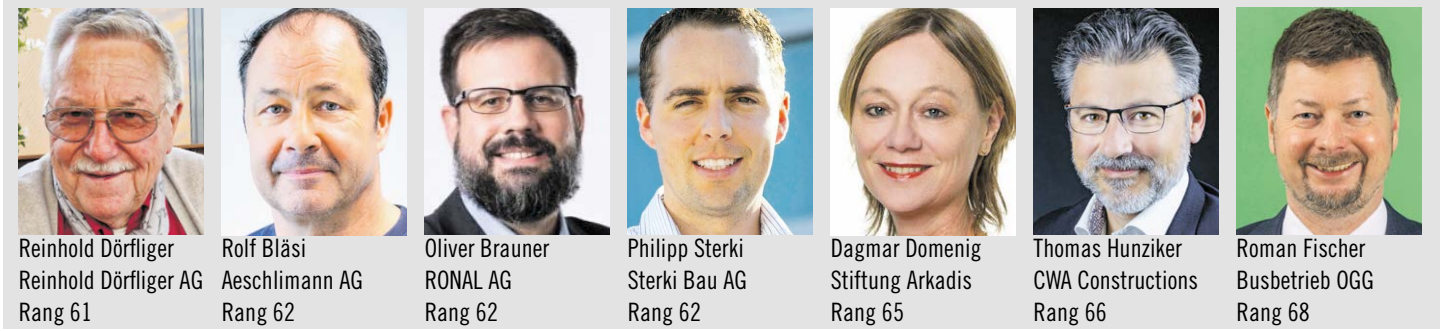
Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ  
Kaufmann/-frau EFZ  
Konstrukteur/-in EFZ  
ICT Fachmann/-frau EFZ  
Logistiker/-in EFZ  
Polymechaniker/-in EFZ  
Produktionsmechaniker/-in EFZ  
Mechanikpraktiker/-in EBA

Sende deine Bewerbung an: [skillscenter@jabil.com](mailto:skillscenter@jabil.com)  
Auskunft unter: Telefon 062 580 30 00

**JABIL** | Skills Center

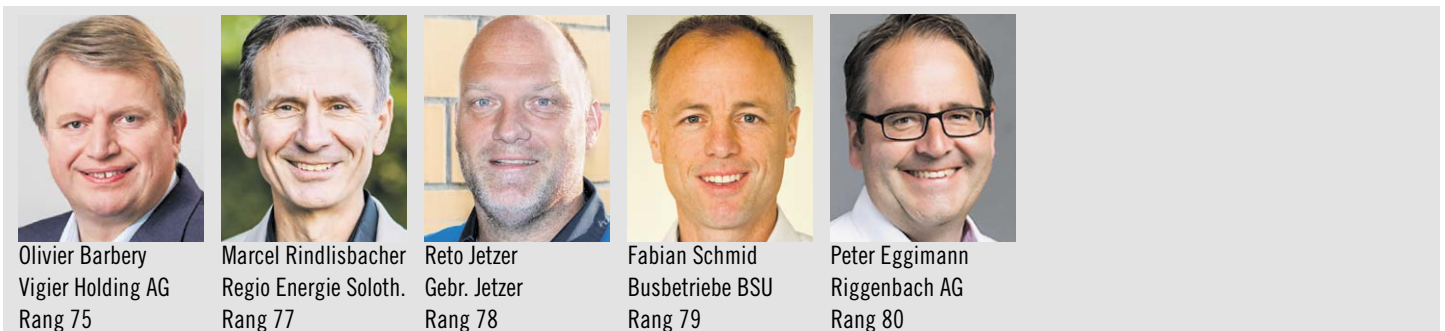
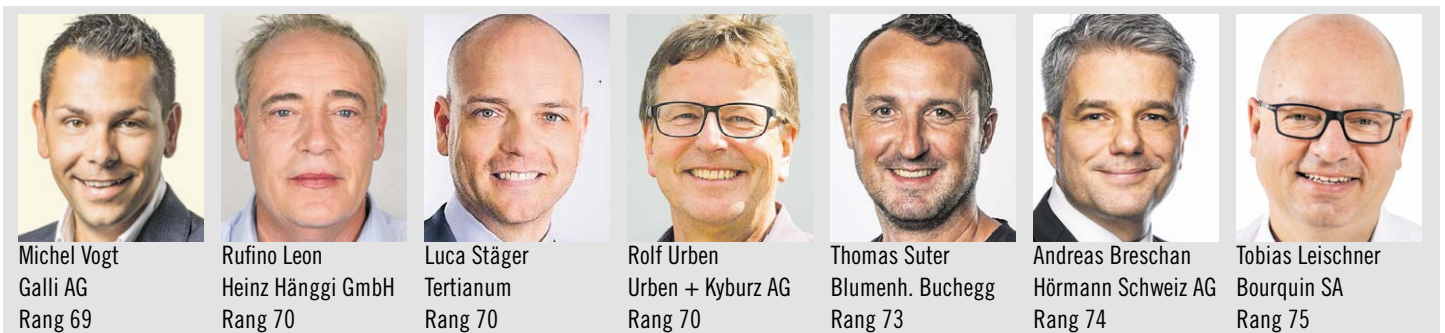
[www.jabil-skillscenter.com](http://www.jabil-skillscenter.com)





## Die Jobmacher im Kanton Solothurn: Rang 61 – 80

Rang 2023	Rang 2022	Unternehmen	Branche	Vollzeitstellen im Kt. SO	Vollzeitstellen ausser Kt. SO	Anz. Lernende, die im Kt. SO ausgeb. werden	Umsatz G.Jahr 2022 (in Mio CHF)	Investitionen G.Jahr 2022 (in Mio CHF)	Cash flow G.Jahr 2022 (in Mio CHF)
61	56	Reinhold Dörfli AG, Egerkingen	Trax- & Baggerbetrieb, Tiefbau	162	–	2	–	–	–
62	57	Aeschlimann AG Décolletages, Lüsslingen	Präzisionsdreh- und Frästeile	160	0	10	–	3.9	–
62	–	RONAL AG	Automobilzulieferer	160	6571	8	–	–	–
62	58	Sterki Bau AG, Solothurn	Bau	160	–	3	–	–	–
65	60	Stiftung Arkadis, Olten	Soziale Institution	157	–	13	20.7	–	–
66	59	CWA Constructions SA, Olten	Seilbahnkabinen	155	–	6	–	–	–
66	–	Hakama AG Bättwil	Metallbau	155	–	1	–	–	–
68	65	BUSBETRIEB Olten Gösgen Gäu AG <sup>13)</sup>	öffentlicher Verkehr	154	0	3	26.18	19.5	–
69	62	Galli AG, Zuchwil	Bau	151	–	6	–	–	–
70	49	Heinz Hänggi (Barnes Group Suisse Ind.) <sup>14)</sup>	Stanztechnik	147	–	7	–	–	–
70	64	Tertianum AG	Altersinstitution	147	–	30	–	–	–
70	–	Urben + Kyburz AG	Präzisionsmechanik	147	–	2	–	–	–
73	62	Blumenhaus Buchegg <sup>15)</sup>	Soziale Institution	145	–	18	20.9	0.3	–
74	–	Hörmann Schweiz AG, Oensingen	Bauelemente	140	6	9	–	–	–
75	61	Bourquin SA, Oensingen	Verpackungen	138	79	11	–	–	–
75	–	Vigier Holding AG, Luterbach	Baustoffbranche	138	570	–	–	–	–
77	70	Regio Energie Solothurn <sup>1) 16)</sup>	Energiewirtschaft	133	–	15	179	–	–
78	71	Gebr. Jetzer Hoch- und Tiefbau AG, Schnottwil	Bau	131	–	11	–	–	–
79	74	Busbetrieb Solothurn und Umgebung BSU <sup>1)</sup>	öffentlicher Verkehr	124	0	5	25.5	2.07	–
80	73	Riggenbach AG Olten	Lüftungs- und Klimatechnik	123	34	15	38	0.39	–



# urs leimer

Vermittlung  
Bewirtschaftung  
Verwaltung  
Schatzungen  
Bautreuhand



jedem sein zuhause

# immobilien ag

Bahnhofstrasse 1 Postfach 660 2540 Grenchen  
Telefon 032 653 86 66 Natel 079 218 39 49

info@immoleimer.ch www.immoleimer.ch

Mitglied Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft  SCHWEIZ Schweizerische Maklerkammer SMK



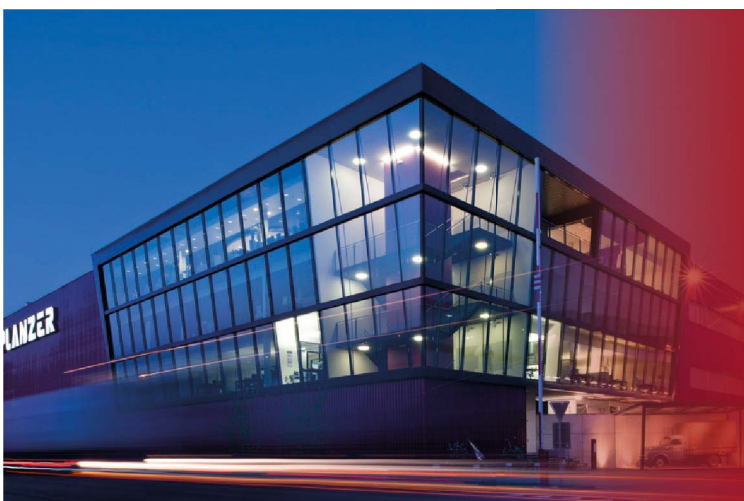
## Fachkräfteförderung aus Überzeugung!

Basel | Bern | Biberist | Burgdorf | Grenchen | Langnau i.E. | Oensingen | Solothurn

[www.bsb-partner.ch](http://www.bsb-partner.ch)



BSB + Partner  
Ingenieure und Planer

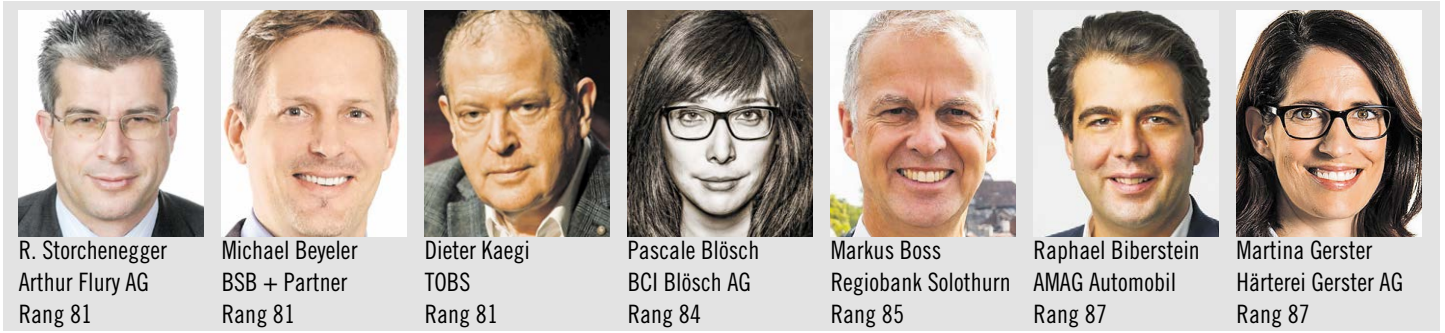


# PLANZER

Planzer Härkingen transportiert,  
lagert, konfektioniert und verpackt.

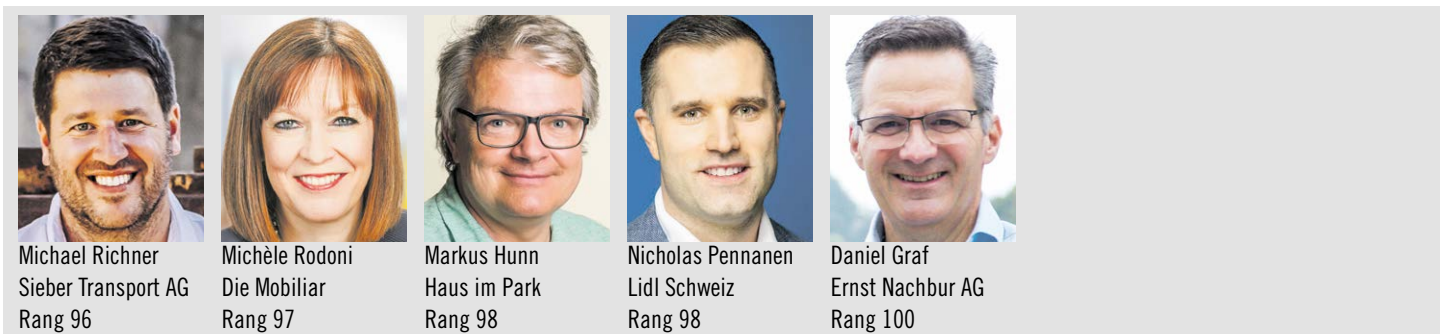


Planzer Transport AG | Pfannenstiel 12 | CH-4624 Härkingen | T +41 62 388 88 00  
info@planzer.ch | planzer.ch



## Die Jobmacher im Kanton Solothurn: Rang 81 – 100

Rang 2023	Rang 2022	Unternehmen	Branche	Vollzeitstellen im Kt. SO	Vollzeitstellen ausser Kt. SO	Anz. Lernende, die im Kt. SO ausgeb. werden	Umsatz G.Jahr 2022 (in Mio CHF)	Investitionen G.Jahr 2022 (in Mio CHF)	Cash flow G.Jahr 2022 (in Mio CHF)
81	74	Arthur Flury AG, Deitingen	Elektrotechnik	120	–	2	–	–	–
81	67	BSB + Partner, Solothurn	Ingenieurwesen	120	79	14	–	–	–
81	76	Theater Orchester Biel Solothurn TOBS <sup>17)</sup>	Kultur	120	–	1	–	–	–
84	79	BCI Blösch Holding AG, Grenchen	Oberflächentechnik	115	210	6	–	–	–
85	–	CKW	Gebäudetechnik, Energieversorger	114	1900	14	1185	–	-124
85	81	Regiobank Solothurn AG	Bank	114	0	9	–	–	–
87	98	AMAG Automobil und Motoren AG	Automobile	111	–	17	–	–	–
87	81	Härtere Gerster AG, Egerkingen	Techn. Wärmebehandlungen	111	–	5	–	–	–
87	79	HAVI Logistics GmbH, Oensingen	Logistikbetrieb	111	9	7	26.8	–	–
87	–	Stirnemann AG, Baumaschinen	Baumaschinen Handel	111	26	12	–	–	–
91	76	ALDI SUISSE AG	Lebensmittel-Detailhandel	110	3726	5	–	–	–
91	67	Model AG, Niedergösgen	Papierbranche	110	0	3	–	–	–
91	81	Stampfli AG, Subingen	Facility Services	110	797	6	–	–	–
91	84	Strabag AG	Baukonzern	110	710	17	–	–	–
95	86	Vogt AG, Verbindungstechnik, Lostorf	Elektromechanik	106	16	6	23	0.8	–
96	–	Sieber Transport AG Biberist	Logistik	105	715	2	–	–	–
97	93	Die Mobiliar	Versicherungen und Vorsorge	103	5862	12	4540	160	–
98	94	Haus im Park Schönenwerd	Pflegeheim	102	0	17	9.7	575 000	0.1
98	91	Lidl Schweiz	Detailhandel	102	2928	8	–	–	–
100	88	Nachbur AG, Holderbank	Präzisionsdrehteile	101	–	6	–	–	–



**galli**  
HOCH- UND TIEFBAU

**Unsere Alltagshelden**

Sie machen es möglich – unsere 151 Mitdenker:  
Wir danken Raphael, Muharrem, Sebastian, Sinan  
und ihren Teamkollegen für den täglichen Einsatz.  
Wann gehörst du zu unserem Top-Team?  
Bewirb dich jetzt: [galliag.ch](http://galliag.ch)

**ch media print**

**Aus Freude  
an der Natur.**

Zeitungsdruck überzeugt doppelt – durch Qualität und Umweltfreundlichkeit. Mit dem ökologischsten aller Druckverfahren produzieren Sie nachhaltig gut. Wir verwenden nur Zeitungspapier mit einem Altpapieranteil von mindestens 80 Prozent. Ausserdem sind FSC-zertifizierte Lieferanten, konsequentes Recycling, clevere Transportwege und Verzicht auf unnötige Chemikalien für uns selbstverständlich. Wir produzieren heute die Zeitung von morgen: [www.chmediaprint.ch](http://www.chmediaprint.ch).

**clás sio nata** SOLOTHURN  
25 JAHRE

Andreas Spörri  
Intendant | Musikalischer Leiter

**Classionata Concert Days**  
22.–24. März 2024  
Konzertsaal Solothurn

«Symphonieorchester  
der Volksoper Wien»  
Internationale Solisten

Fr 22. März 2024, 19.30 Uhr <b>Sinfoniekonzert</b> «Jubiläumskonzert» Solistin: Bettina Sartorius, Violine	So 24. März 2024, 11.00 Uhr <b>Pepe Lienhard Big Band</b> Sonntags-Matinée
Sa 23. März 2024, 19.30 Uhr <b>Classionata-Soirée</b> «Best-of»	So 24. März 2024, 17.00 Uhr <b>Operetten- &amp; Musical- Highlights</b>

Vorverkauf: [www.classionata.ch](http://www.classionata.ch) Seetickets 0900 325 325 (CHF 1.19/Min. ab Festnetz) Bei jeder Poststelle in der Schweiz erhältlich oder bei Solothurn Tourismus.

Partner  
**CREDIT SUISSE** **YPSOMED** **Classionata Freunde**  
Peter Kammer Stiftung **VO kultur** **SWISSLOS** **STADT SOLOTHURN** **Solothurner Zeitung**

**Massgeschneiderte Kurse für Ihre Firma**

Sprachen – Computer – Grundkompetenzen – Lehrgänge

Einfach mehr wissen:  
unser breites Angebot aus  
Bildung – Sprachen – Freizeit

auf [www.vhs-so.ch](http://www.vhs-so.ch)

**volkshochschule  
solothurn**  
bildung | sprachen | freizeit

Meier Tobler AG, Oberbuchsitzen

# Hightech-Logistik für die Installations-Kundschaft von Ascona bis Zuoz

**MADE IN  
SOLOTHURN**

Die schnelle und zuverlässige Belieferung der installierenden Gewerbekundschaft mit allen Komponenten für Heizung, Lüftung, Klima und Sanitär wird immer mehr zum entscheidenden Kaufargument. Um künftig alles von einem Standort aus versenden zu können, errichtete Meier Tobler ein Dienstleistungszentrum in Oberbuchsitzen. Der Neubau im Industriegebiet «Halmacker» ersetzt die beiden bisherigen Logistik-Standorte in Nebikon und Däniken.

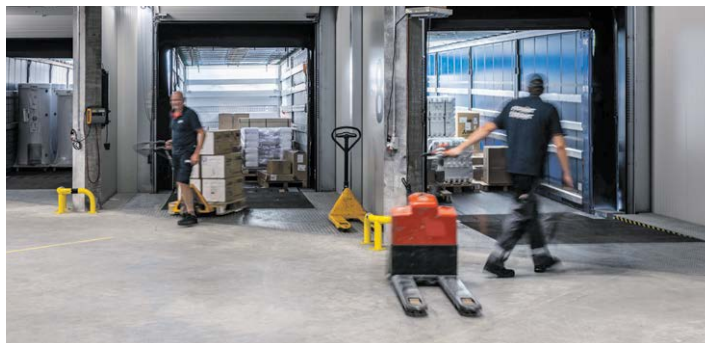


Das neue DCO, fotografiert aus der Luft von Ost nach West. Auf dem Dach das 2 MW peak Solarkraftwerk.

Mit dem Ziel, seiner Kundschaft die bestellten Artikel für Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Sanitärinstallationen (HLKS) schnell und zuverlässig aus einer Hand liefern zu können, hat Meier Tobler in Oberbuchsitzen ein neues Dienstleistungszentrum (DCO) errichtet. Der Standort Oberbuchsitzen macht das neue DCO zum Herz der schweizweiten Versorgung der HLKS-Branche. Neben der Versorgung der Installations-Kundschaft von Ascona bis Zuoz sorgt das DCO für Warennachschub in den 47 eigenen Marché-Abholmärkten und bei den rund 400 eigenen Profis im Service.

## Effizient und nachhaltig

Der neue Standort im Kanton Solothurn ersetzt die beiden Standorte Däniken und Nebikon und erfüllt so die unternehmerischen Ziele bezüglich Effizienz. Das Gebäude hat eindrucksvolle Dimensionen: Länge 232 Meter, Breite 62 Meter, Höhe 24 Meter. Es wurde in Minergie-Standard gebaut und auf dem extensiv begrünten Dach erzeugt eine 2-MW-Photovoltaik-Anlage auf rund 12 000 m<sup>2</sup> Fläche rund fünfmal so viel Strom, wie im Gebäude selbst verbraucht wird. Die regenerative Haustechnik auf Basis von Grundwasser mit zwei Wärmepumpen (je 300 kW Heiz- oder Kühlleistung) und Solarstrom erfüllt hohe Ansprüche an Effizienz und Nachhaltigkeit.



Das DCO von Meier Tobler AG bietet attraktive Arbeitsplätze für Logistikprofis, Transport- und Unterhalts-Fachleute.

Damit die ehrgeizigen Terminziele während der Bauzeit erreicht werden konnten, wurde auf mehreren Baufeldern parallel gearbeitet. Konkret wurde beispielsweise am Westende noch am Aushub gearbeitet, währenddessen am Ostende das Fundament bereits fertig betoniert und schon wieder mit Erde hinterfüllt wurde. Dies reduzierte die Transportwege des Aushubmaterials auf ein Minimum. Ein wichtiger Pfeiler der Baulogistik war auch die eigene Betonfabrik auf der Baustelle, die zahlreiche Strassentransporte unnötig machte. Dazu standen verschiedene solothurnische Unternehmen im Einsatz.

## Logistik auf dem neuesten Stand

Pro Tag werden durchschnittlich rund 2200 Sendungen bereitgestellt, die aus dem Kanton Solo-

thurn jede Ecke der Schweiz erreichen. 200 Pakete finden auf dem Postweg zur Kundschaft. 2000 Pakete werden mit der eigenen Lieferflotte – 56 Lastwagen, davon ein erster Elektro-Lastwagen – zu den Kundinnen und Kunden gebracht. Die vorzügliche Anbindung ans Autobahnkreuz Egerkingen bietet Gewähr für die hohe Zuverlässigkeit der Belieferung.

## Attraktive Arbeitsplätze

Logistik-Profis finden im Neubau im Gäu rund 120 attraktive Arbeitsplätze direkt beim Bahnhof Oberbuchsitzen. Ein modernes, dynamisches und anspruchsvolles Arbeitsumfeld rund um ein sehr heterogenes Sortiment: Vom ein Gramm schweren Dichtungsring bis zur 350 Kilogramm schweren Wärmepumpe findet aus dem Dienstleistungszentrum Oberbuch-

sitzen alles seinen Weg zur Kundschaft in der ganzen Schweiz. Oberbuchsitzen wird auch ein wichtiger Ausbildungsstandort für die Nachwuchs-Logistikerinnen und -Logistiker von Meier Tobler sein.

## Wärmepumpen für energetische Erneuerungen

Via die Plattform meiertobler.ch können sich Liegenschaftsbesitzende mit wenigen Angaben, wie beispielsweise dem bisherigen Verbrauch an Heizöl oder Gas, online eine Richtofferte für die Umstellung auf eine effiziente und nachhaltige Wärmepumpe erstellen lassen. Über die ganze Lebenserwartung gerechnet, wird die Wärmepumpe in fast allen Fällen die günstigste Lösung sein.

Wärmepumpen der neuesten Generation sind mit SmartGuard ausgestattet. SmartGuard verbindet jede neu installierte Wärmepumpe online mit dem Diagnose- und Service-Center von Meier Tobler. Die digitale Schnittstelle ermöglicht eine automatisierte Ferndiagnostik sowie die permanente Betriebsoptimierung und Störungsbehebung per Fernzugriff. Wie das System nach der Inbetriebnahme genutzt wird, richtet sich nach den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden – vom «allumfassenden Rund-um-die-Uhr-Sorglos-Paket» bis zur «sporadischen Diagnose on Demand» sind verschiedene massgeschneiderte Lösungen möglich.

Die Lieferung der neuen Heizung und der neuen Heizungskomponenten erfolgt dann immer «aus dem Kanton Solothurn» und die Montage erfolgt durch den lokalen Installationsbetrieb.

Über den Heizungskonfigurator zur Richtofferte: → meiertobler.ch

Attraktive Arbeitsplätze: → jobs.meiertobler.ch



# CONNEXIS® SAFETY+ GTX

mid | grey-blue



Stimuliert Deine Faszien



Dauerhaft wasserdicht



Elastische Schnürsenkel



Entlastende Dämpfung



Made in Europe

**Qualitativ hochwertige Funktionsschuhe für Job & Freizeit**

HAIX Vertriebs AG | Bielgraben 1 | 4622 Egerkingen | 062 387 99 99 | admin@haix.ch

[www.haix.ch](http://www.haix.ch)

## Alterszentren GAG - Die Arbeitgeberin im Kanton, die du dir merken musst



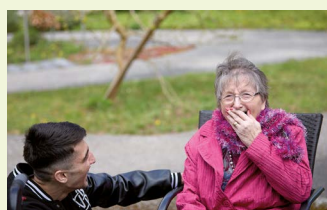
### Wer wir sind:

Ein Betrieb mit drei Standorten in Egerkingen, Oensingen und Balsthal und mit mittlerweile über 300 Mitarbeitenden und 28 Lernenden, welche in 32 verschiedenen Berufen arbeiten. Zusammen sind wir für insgesamt 217 Bewohnende zuständig.

### Was wir tun, um als Arbeitgeberin stetig attraktiver zu werden:

- Mitarbeitende aktiv miteinbeziehen. Ein Beispiel? Das Nachtwache Team macht den Dienstplan selbst.
- Für kurzfristiges Einspringen zahlen wir den Mitarbeitenden eine Zulage aus.
- Unseren Mitarbeitenden steht täglich eine bezahlte Pause von 15 Minuten zu.
- Familienfreundliche Arbeitszeiten sind bei uns selbstverständlich. Dazu gehören tiefe Pensen und fixe Arbeitstage.

Und das ist noch längst nicht alles - lies jetzt unseren Beitrag dazu auf unserer Website.



GAG Genossenschaft für Altersbetreuung und Pflege Gäu

Einschlagstrasse 64 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 200 24 00 | info@alterszentren-gaeu.ch | www.alterszentren-gaeu.ch



Thaler Metzger, Matzendorf

# Bell-Lernende zwischen Grossbetrieb in Oensingen und Dorfmetzgerei in Matzendorf

MADE IN  
SOLOTHURN

**Nach der Pensionierung des Ehepaars Stübi hat Bell die gleichnamige Metzgerei in Matzendorf übernommen und führt sie als Ausbildungsbetrieb unter dem Namen Thaler Metzger weiter. Die angehenden Fleischfachfrauen und -männer von Bell in Oensingen lernen in Matzendorf das Charcuterie-Handwerk.**

In der Thaler Metzger findet die seit Jahren bewährte Kooperation im Ausbildungsbereich zwischen dem Grossbetrieb Bell und der Dorfmetzgerei seine Fortsetzung. Unter der fachkundigen Leitung des ehemaligen Stübi-Lehrlings und heutigen Geschäftsführers Michael Saner, der Ausbildungsverantwortlichen Vreni Berger und den Praxisbildnern lernen die angehenden Fleischfachfrauen und -männer vom Bell-Standort in Oensingen hier weiterhin das gesamte Charcuterie-Handwerk. Sie lernen den Alltag einer Metzgerei kennen und werden sowohl bei der Produktion als auch im Laden eingesetzt. So wird eine Verbindung zwischen der industriellen Fleischverarbeitung und dem traditionellen Metzgerhandwerk geschaffen. Das hat den grossen Vorteil, dass die Lernenden nach der Ausbildung das gesamte Spektrum der Fleischverarbeitung und -veredelung beherrschen. «Es ist eine Investition in die Zukunft, die unseren Lernenden und den Menschen in der Region zugutekommt, die weiterhin eine Metzgerei im Dorf haben», sagt Michael Saner. Um den Betrieb nahtlos als Ausbildungsstätte weiterzuführen, hat Bell die Dorfmetzgerei samt allen Angestellten übernommen. In der Thaler Metzger bleiben auch die preisgekrönten Originalrezepte der Stübis wie Matzendorferli, Knoblauchring und Thalerwurst erhalten. Die Region behält damit seine identitätsstiftende Metzgerei, in der nachhaltig produziertes Fleisch aus dem Naturpark Thal zu einzigartigen Produkten in ge-



Das junge, passionierte Team der Thaler Metzger in Matzendorf.



Die abgepackten Fleischprodukte stehen zum Verkauf bereit.

wohnter Qualität verarbeitet wird. Und die Lernenden erhalten eine vielfältige und abwechslungsreiche Ausbildung.

## Fachkräfte für eine moderne Infrastruktur

Zurzeit profitieren davon acht Lernende, darunter eine Frau. Sie werden von zwei Praxisbildnern in Oensingen und einem in Matzendorf betreut. Im Zweiwochenrhythmus pendeln sie zwischen dem Grossbetrieb und der Dorfmetzgerei. Dadurch können die Lernenden nach der Ausbildung in beiden Betriebsformen arbeiten. «Heute ist es üblich, dass man nicht das ganze Arbeitsleben im gleichen Betrieb verbringt», sagt Saner. Die Jungen sollen Erfahrungen sammeln, auch ausserhalb von Bell. Und irgendwann wieder

zu Bell zurückkehren, idealerweise in eine Führungsposition. Denn Führungskräfte sind in der Branche gefragt. Und die Perspektiven sind gut. Auch Bell-CEO Lorenz Wyss hat seine Karriere mit einer Metzgerlehre gestartet. Trotzdem ist es schwierig, genügend Nachwuchs zu finden. «Wir wollen das Berufsbild aufwerten, indem wir ein attraktives Lehrumfeld bieten, um das Metzgerhandwerk wieder interessanter zu machen», erklärt Saner, «und natürlich um etwas gegen den Fachkräftemangel in unserer Branche tun.»

## «Mit einem attraktiven Lehrumfeld das Berufsbild aufwerten.»

che gefragt. Und die Perspektiven sind gut. Auch Bell-CEO Lorenz Wyss hat seine Karriere mit einer Metzgerlehre gestartet. Trotzdem ist es schwierig, genügend Nachwuchs zu finden. «Wir wollen das Berufsbild aufwerten, indem wir ein attraktives Lehrumfeld bieten, um das Metzgerhandwerk wieder interessanter zu machen», erklärt Saner, «und natürlich um etwas gegen den Fachkräftemangel in unserer Branche tun.»

Bell investiert in Oensingen über mehrere Jahre verteilt insgesamt 680 Millionen Franken in eine moderne Infrastruktur. Ein klares Bekenntnis zum Standort Schweiz und zum Kerngeschäft der Bell Food Group. In diesem Jahr ging das neue Tiefkühl-Center in Betrieb, mit dem 50 Prozent der Energie eingespart werden kann, die Bell Schweiz bisher für Kühlung benötigte. Im Jahr 2025 folgen das Logistik-Center, das Slicer-Center und der neue Rinderschlachthof. Dazu braucht es aber auch Fachkräfte, die diese moderne Infrastruktur bedienen können. Auch darum möchte Bell die Zahl der Fleischfach-Lernenden in Oensingen auf zehn steigern.

## Traditionelles Handwerk mit Zukunft

Auch für die Lernenden lohnt sich eine Ausbildung in der Fleischfachbranche. Es handelt sich um ein interessantes Handwerk mit Tradition, das auf der ganzen Welt gefragt ist. Das wird auch in Zukunft so bleiben, obwohl auch hier modernste Technik zum Einsatz kommt. Metzgerstellen sind und bleiben sichere Stellen. Und mit entsprechender Weiterbildung öffnet sich bereits in jungem Alter der Zugang zu interessanten Führungspositionen. Bei Bell können Lernende zudem selber kreativ werden. Und in Matzendorf können Interessierte dank einem grossen Fenster in die Produktion dem Nachwuchs dabei auch über die Schulter schauen. «Wir wollen transparent sein und zeigen, was wir tun», sagt Michael Saner stolz. Im Sinne dieser Transparenz wird auch der Kontakt mit Schulen gepflegt, um den Schülerinnen und Schülern das Metzgerhandwerk näher zu bringen. Und vielleicht entscheidet sich die oder der eine oder andere dann für eine Lehre in der Fleischfachbranche.

→ [www.thaler-metzger.ch](http://www.thaler-metzger.ch)

→ [www.bellfoodgroup.com](http://www.bellfoodgroup.com)

# Die Top-Jobmacher: In diesen 20 Firmen wurden fleissig Arbeitsplätze geschaffen

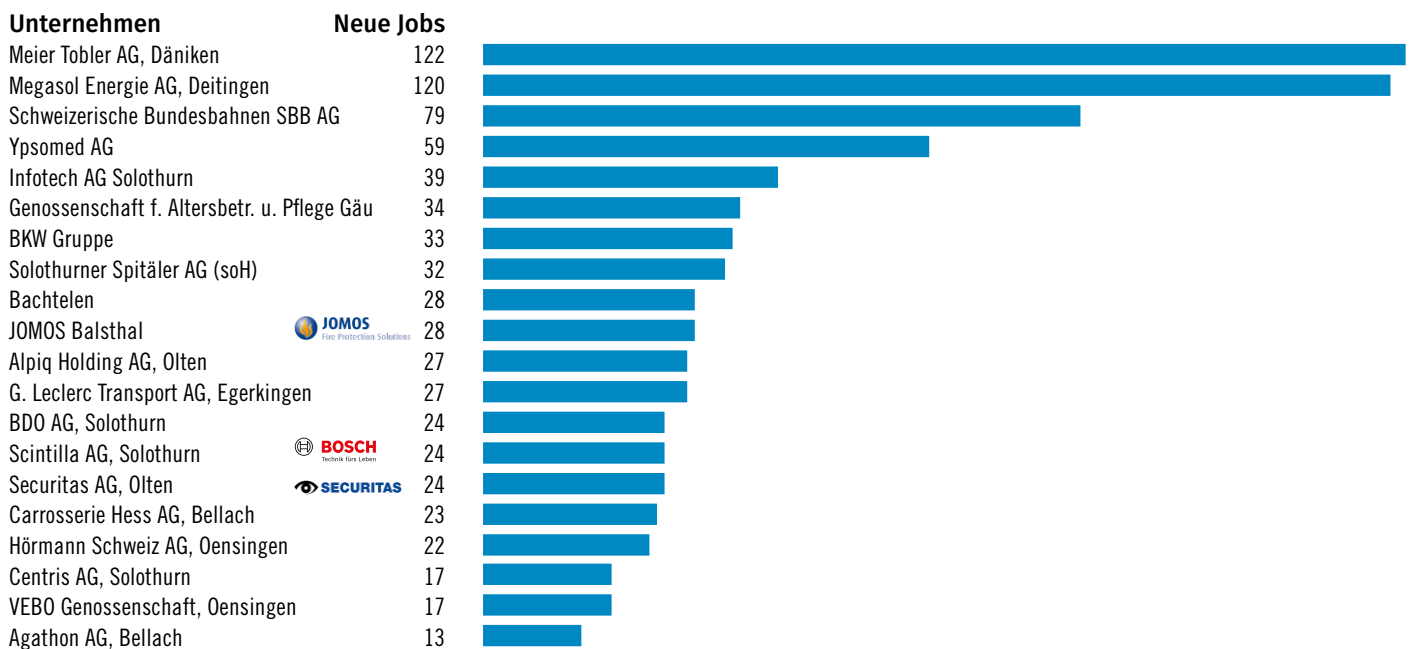
Ein klares Bekenntnis für den Wirtschaftsplatz Solothurn

## Securitas AG

Die Securitas Regionaldirektion Olten ist eine von elf Direktionen innerhalb der 1907 gegründeten Securitas AG. Sie ist im Kanton Solothurn und auch im Kanton Aargau tätig. Wo tagtäglich und ausschliesslich mit Menschen gearbeitet wird und Leistungen erbracht werden, steht der Mensch auch im Zentrum. Sei das in der Ausbildung, der Förderung und Entwicklung, vor allem aber auch in der Rekrutierung. Die in der Sicherheit stetig steigende Nachfrage und Anforderung nach qualifiziertem Sicherheitspersonal führte dazu, die Rekrutierungs- und Onboarding Prozesse neu zu «denken» und ziel- sowie bedarfsgerichtete Wege einzuschlagen. Dies, gepaart mit Entwicklungs- und umfangreichen Ausbildungsmöglichkeiten, erlaubt es der Securitas AG, auf die gestiegenen Anfragen jederzeit reagieren zu können. Ausbildungs- und Instruktionstätigkeiten sind ein weiterer Teil dieser Möglichkeiten, und wenn es dabei zum Beispiel darum geht, Sicherheitstipps und Verhaltensweisen an die Jüngsten weitergeben zu können, macht der Job definitiv Spass.

Die Aussicht und die Möglichkeit, den Beruf mit einem eidgenössischen Abschluss als Sicherheitsfachfrau oder -mann zu ergänzen und mit den eigenen Sicherheitsleistungen zu einem sichereren Umfeld beitragen zu können, ist für junge Menschen nicht nur Motivation, sondern auch ein echtes Bedürfnis.

→ [www.securitas.ch](http://www.securitas.ch)



## Jomos AG

Die JOMOS Brandschutz AG mit Sitz in Balsthal hat in den vergangenen Jahren ein beständiges Wachstum verzeichnet, welches die Grundlage für die Schaffung neuer Arbeitsplätze bildete.

Dieser positive Trend lässt sich insbesondere auf eine gesteigerte Nachfrage nach den Produkten und Dienstleistungen im Brandschutz zurückführen.

Diese erhöhte Nachfrage resultierte in der Notwendigkeit, zusätzliche Mitarbeiter einzustellen, um den Kundenbedarf in der gesamten Schweiz umfassend zu erfüllen.

Die JOMOS Brandschutz AG als einer der führenden Anbieter im Bereich Brandschutz erwartet auch für die kommenden Jahre ein kontinuierliches Wachstum. Diese Prognose basiert auf der fest etablierten Position des Unternehmens im Markt und der anhaltenden Dynamik in der Brandschutzbranche.

Das Unternehmen bleibt bestrebt, seine Spitzenposition zu festigen und weiterhin innovative Lösungen anzubieten, um den stetig wachsenden Anforderungen der Kunden in der ganzen Schweiz gerecht zu werden.



→ [www.jomos.ch](http://www.jomos.ch)



## Scintilla AG

Die Scintilla AG ist ein international tätiges Unternehmen der Bosch-Gruppe. Ihr Hauptsitz befindet sich in Zuchwil und sie verfügt über eine moderne Produktionsstätte in St. Niklaus im Oberwallis. Das Schweizer Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt ein breites Sortiment an Elektrowerkzeug-Zubehör für professionelle Anwender und Heimwerker. Der Bereich Bosch-Elektrowerkzeug-Zubehör zeichnet sich durch hohe Innovationskraft und entsprechende Fertigungstechnologie aus und schafft ein faszinierendes Nutzererlebnis.

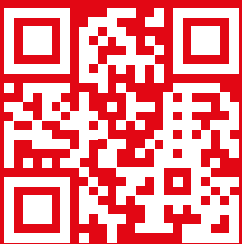
In Zuchwil beschäftigen die Scintilla AG und die Robert Bosch AG, der Hauptsitz von Bosch in der Schweiz, gesamthaft rund 440 Mitarbeitende. Bosch setzt als führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen auf moderne Arbeitsmethoden, bietet vielfältige Arbeitsfelder und attraktive Arbeitszeitmodelle an. Zurzeit entsteht in Zuchwil ein neues vierstöckiges Verwaltungsgebäude in Holzkonstruktion, das nicht nur die CO<sub>2</sub>-Neutralität erfüllen, sondern den Mitarbeitenden ab 2025 ein inspirierendes und attraktives Arbeitsumfeld bieten wird.

→ [www.scintilla.ch](http://www.scintilla.ch)



# We pave the way for a healthier future

By using our reach and size we bring life-changing solutions to people **quickly and safely.**



Scan the QR code to learn more.

**Together for a healthy Switzerland.  
Providing greater quality of life.**

**Johnson&Johnson**

# Hier fassen Junge Tritt in der Berufswelt

Das Lehrstellen-Ranking der Top 100

## Vebo Genossenschaft

Die VEBO ist ein innovatives Unternehmen mit Angeboten für Arbeit und Wohnen für Menschen mit Beeinträchtigung und einer der grössten Arbeitgeber mit verschiedenen Standorten im Kanton Solothurn. Seit vielen Jahren ist die VEBO ein Ausbildungsbetrieb für junge Menschen, die eine besonders individuelle Begleitung und erhöhten Betreuungsaufwand benötigen.

Heute werden Lernende in mehr als 40 verschiedenen Berufen, vom Bäcker bis zur Polymechanikerin, und auf allen Bildungsstufen ausgebildet. Von der niederschweligen 2-jährigen Praktischen Ausbildung (PrA), über Berufsatteste EBA bis hin zum 3- bis 4-jährigen eidgenössischen Fähigkeitszeugnis EFZ. Aktuell werden mehr als 100 Lernende im Auftrag der IV von Berufsbildnern und Job Coaches begleitet, häufig in Zusammenarbeit mit Partnern der Wirtschaft. Die VEBO ist stolz darauf, dass immer wieder Lernende ihre Ausbildung mit Bestnoten abschliessen.

→ [www.vebo.ch](http://www.vebo.ch)



## Tertianum AG

An drei Standorten im Kanton Solothurn bietet die Tertianum AG interessante und erfolgversprechende Lehrstellen an. Im Oasis in Trimbach, Brunnematt in Wangen bei Olten und der Residenz Sphinxmatte in Solothurn.

Wer eine Lehrstelle in der Pflege, in der Gastronomie/Küche, Hauswirtschaft oder Haustechnik sucht, darf sich gerne melden. Tertianum hat eine langjährige Erfahrung und kompetente Ausbildungsverantwortliche bei EBA, EFZ oder HF Studiengängen. Interessierte junge Leute können sich jederzeit für ein «Schnuppern» melden – Anruf genügt.

Ebenfalls profitieren Lernende von der schweizweiten Lehrbetreuung bei Tertianum, von gemeinsamen Standards bis hin zu einem Lager.




In der Residenz Sphinxmatte in Solothurn bietet die Tertianum AG für ihre Pflege-Lernenden eine eigene Ausbildungsstation an, wo sie unter guter Anleitung rasch Verantwortung übernehmen dürfen.

→ [www.tertianum.ch](http://www.tertianum.ch)

# TERTIANUM

## Das Lehrstellen-Ranking

### Top 20 im Kanton: Lehrbetriebe

Name	Anz. Mitarbeitende	Anz. Lernende	Anteil am Personalbestand
VEBO Genossenschaft, Oensingen	 450	101	22.44 %
Tertianum AG	 147	30	20.41 %
Genossenschaft Läbesgarte Biberist	178	35	19.66 %
Altersz. Kastels/am Weinberg, Grenchen	 170	32	18.82 %
Haus im Park Schönenwerd	102	17	16.67 %
Strabag AG	110	17	15.45 %
AMAG Automobil u. Motoren AG Solothurn Zuchwil	111	17	15.32 %
Bouygues E&S InTec Schweiz AG	246	32	13.01 %
Blumenhaus Buchegg	145	18	12.41 %
CKW	114	14	12.28 %
Riggenbach AG Olten	123	15	12.20 %
BSB + Partner, Solothurn	120	14	11.67 %
Solothurner Spitäler AG (soH)	3423	399	11.66 %
Die Mobiliar	103	12	11.65 %
BKW Gruppe	458	53	11.57 %
Fraisa SA, Bellach	186	21	11.29 %
Regio Energie Solothurn	133	15	11.28 %
Stirnemann AG, Baumaschinen	111	12	10.81 %
Genossenschaft Migros Aare	586	63	10.75 %
Genossenschaft für Altersbetreuung u. Pflege Gäu	207	20	9.66 %

Für die Übersicht der Lehrbetriebe wurden nur Firmen aus den Top 100 berücksichtigt (mindestens 101 Mitarbeitende).

## Alterszentrum Kastels und am Weinberg

Als eines der grössten Alterszentren im Kanton bildet das AZ Grenchen seit jeher Lernende aus. Die Ausbildung geniesst einen hohen Stellenwert und liegt den Verantwortlichen am Herzen. Vor rund 15 Jahren waren es durchschnittlich vier Lernende. Mittlerweile hat sich diese Zahl mehr als verachtfacht. Nebst den Sekundären Ausbildungen, welche rund sieben verschiedene Disziplinen beinhalten, wird der Fokus auch auf die Tertiäre Ausbildung in der Pflege gelegt. Zudem bietet das AZ in den Sekundären Ausbildungen auch die Möglichkeit der Erwachsenenbildung. Die professionelle und bedürfnisorientierte Ausbildung führt dazu, dass die Institution ihre eigenen ausgebildeten Fachkräfte rekrutieren kann.

→ [www.azgrenchen.ch](http://www.azgrenchen.ch)



# «KI wird immer nur ein Werkzeug sein»

Die Chancen und Risiken bei der Anwendung von Künstlicher Intelligenz beschäftigen auch die kantonale Verwaltung

**Künstliche Intelligenz, kurz «KI», ist in aller Munde. Obwohl die Technologie schon seit längerem existiert und auch angewendet wird, ist sie erst dieses Jahr durch die öffentlichen Angebote im Internet wie ChatGPT so richtig in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Wie geht man beim Kanton mit der Thematik um? Was sagt der Fachmann aus dem Bildungsbe- reich? Wir haben nachgefragt.**

Remo Frei, Leiter Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) des Kantons Solothurn, sieht für die solothurnische Wirtschaft grosse Chancen durch die Einführung von Künstlicher Intelligenz. Mittels KI könne man Abläufe viel effizienter gestalten und so die Wettbewerbsfähigkeit der Firmen merklich steigern, erklärt Frei. «Mittlerweile spielt sich sehr viel online ab, KI kann hier den Kundennutzen steigern». Der AWA-Chef verweist auch auf die Gefahren: «Die Menschen sehen sich mit einer sehr schnellen Entwicklung konfrontiert.» Das schüre bei vielen die Angst vor einem Stellenverlust, sie fragten sich, ob es sie später noch brauche. Natürlich würden gewisse Berufsfelder sich verändern oder ganz wegfallen. «Dafür entstehen aber auch neue Felder, natürlich vor allem im Bereich der Informatik und verwandter Branchen», sagt Frei. Bloss: Wegen der hohen Nachfrage sei auch hier bereits von einem Fachkräftemangel die Rede. «Der Nachschub fehlt.» Deshalb versuche man etwa auf Bundesebene, Frauen vermehrt für Informatik zu begeistern. Sie seien in diesem Metier nach wie vor untervertreten.

Im AWA selber macht man aktuell eine Auslegeordnung: «Wir suchen die Möglichkeiten, welche Themenfelder wir effizienter gestalten können, um das interne Potenzial zu steigern», erklärt der Amtsleiter. «Wir versuchen die Prozesse zu definieren, die wir digitalisieren und mit KI ergänzen können.» In

den nächsten zwei bis drei Jahren soll dieses Vorhaben realisiert werden.

**Hinkelmann: «KI wird Anwälte nicht ersetzen, aber...»**

Knut Hinkelmann ist Dozent für Wirtschaftsinformatik an der Hochschule für Wirtschaft FHNW in Olten und leitet unter anderem die Forschungsgruppe Intelligent Information Systems sowie den Studiengang Bachelor of Science in Business Artificial Intelligence. Er ist auch im Projektteam des Digital Festivals in Olten (siehe Box). Zurzeit sei die Kombination aus dem Lernen aus Daten und



Prof. Dr. Knut Hinkelmann, Dozent für Wirtschaftsinformatik an der FHNW.

wissensbasierten Systemen ein Thema, weiss der Spezialist in Sachen KI zu berichten. «Durch maschinelles Lernen sind die Systeme immer mehr in der Lage, sehr grosse Datenmengen zu verarbeiten», erklärt der Dozent. So sind zum Beispiel sehr genaue und schnelle Diagnosen in der Medizin möglich. Auch Dienste wie ChatGP seien immer besser in der Lage, sinnvolle Fortsetzungen eines begonnenen Textes zu verfassen, sagt Hinkelmann. «Wissensbasierte Systeme dagegen bauen eine Wissensbasis auf, damit sie dann in der Lage

sind, Probleme lösen zu können.» Ein Beispiel für eine Anwendung der Kombination zwischen Wissensbasis und maschinellem Lernen ist die Vergabe von Krediten. KI sei dann in der Lage, mit den Compliance Regeln und zusammen mit den erlernten Erfahrungen das Risiko einer Vergabe sehr gut abzuschätzen. Bei der sogenannten generativen KI, die etwa bei digitalen Bildern zur Anwendung kommt (siehe Bericht S. 25), machen die Systeme auch rasante Fortschritte. Dort werden aus Hunderten und Tausenden von bereits existierenden Bildern auf Eingabe des Menschen neue Bilder generiert.

## Digitalfestival Olten am 14. und 15. März 2024

Erstmals im Frühjahr und erstmals donnerstags und freitags laden die Verantwortlichen zum Digital Festival Olten ein. «Innovation trifft auf Tradition», so lautet das Motto des Events, das am 14. und 15. März 2024 im Stadttheater Olten stattfinden wird. In bewährter Manier, mit einer Erlebniswelt, Podiumsdiskussionen und speziellen Events, richtet sich das Festival an Fachleute ebenso wie an interessierte Laien. Klar, dass das Thema «KI» ebenfalls im Fokus stehen wird. Noch gesucht wird aktuell ein dritter Hauptsponsor.

→ [digitalfestival-olten.ch](https://digitalfestival-olten.ch)

Deshalb sieht Hinkelmann auch keine Probleme mit Urheber- oder Nutzungsrechten. Die Quelle sei so nicht mehr nachvollziehbar und schliesslich mache der Mensch ja selber auch nicht viel anderes, «als aus Erfahrung anderer etwas Neues zusammenzustellen», erklärt er. Die Abbildung der Realität bleibe der klassischen Fotografie ja vorbehalten, so Hinkelmann. Auch in der Codierung bei Computerprogrammen werde KI eine grosse Rolle spielen und dem Menschen bei der mühsamen Kleinarbeit sehr behilflich sein. Künstliche In-

telligenz, ist er überzeugt, sei immer nur ein Werkzeug und werde beschränkt eingesetzt. Deshalb sieht Knut Hinkelmann auch keine Gefahren im Stile des Filmklassikers «Terminator», wo die Maschinen die Macht über die Menschen übernehmen. Und neu geschaffene Arbeitsfelder würden auch neue Chancen eröffnen. Zu diesem Thema kommt ihm immer folgender Satz in den Sinn: «KI wird Anwälte nicht ersetzen, aber Anwälte, die KI benützen, werden die anderen Anwälte ersetzen.»

**Mitarbeitende der Verwaltung sollen sensibilisiert werden**

Reto Fahrni ist Leiter Kompetenzzentrum digitale Verwaltung des Kantons Solothurn, er wurde als Chief Digital Officer (CDO) vom Kanton angestellt. Im März 2023 hat der Kantonsrat Bruttoausgaben von 6,3 Mio. Franken für insgesamt 20 Projekte im Rahmen des Impulsprogramms «SO!Digital 2023–2025» bewilligt. Dazu kommen 20,5 Vollzeitstellen, die der Kanton für den Aufbau dieser Strukturen schaffen will. «Natürlich ist auch das Thema KI bei uns angekommen und wird im operativen Führungsgremium Digitale Transformation und IKT diskutiert», sagt Fahrni. Es gelte nun, die Mitarbeitenden in der kantonalen Verwaltung rasch für diese Thematik zu sensibilisieren und in den Ämtern aufzuzeigen, was KI sei und wo die Risiken bei der Anwendung lägen. «Unsere Mitarbeitenden müssen wissen, was die Gesetzgebung zulässt.» In diesen Tagen wird eine interne Informationskampagne mit Merkblättern und einer Intranetseite zu diesem Thema lanciert. Angedacht ist beispielsweise auch ein interner Chatbot, welcher beim Suchen in der riesigen Menge von Unterlagen der Verwaltung behilflich wäre und mithilfe heute verfügbarer KI-Technologie gut realisierbar ist. «Natürlich wird KI wie auch andere Technologien sukzessive in die Projekte der digitalen Transformation Eingang finden», resümiert Reto Fahrni.

# Mit Ivaluation Medizingeräte gezielter nutzen

Die Intersys in Zuchwil hilft Unternehmen, ihre Abläufe auch dank der Hilfe von KI zu gestalten und zu optimieren



Zwei führende Köpfe von Intersys in Zuchwil: Benjamin Hermberg (links) als Chief Technology Officer und Co-CEO Fabian Rezzonico.

**Künstliche Intelligenz werde nicht zum Entscheider, man müsse sie vielmehr als Assistenten betrachten, sagt Benjamin Hermberg, CTO bei Intersys in Zuchwil. Die Firma nutzt KI für ihre Kundschaft seit langem. So entwickelte sie beispielsweise Ivaluation: Ein Gerät, mit welcher ein Spital mittels grafischer Oberfläche erkennen kann, wann seine Medizingeräte wie eingesetzt werden sollen.**

Die Firma Intersys in Zuchwil unterstützt seit 25 Jahren Firmen und Institutionen bei der Digitalisierung ihrer Prozesse. Für Co-CEO Fabian Rezzonico steht diesbezüglich jedoch auch die Nachhaltigkeit im Vordergrund. «Wir helfen Firmen, ihre Abläufe ökologischer, ökonomischer, sozialer und heutzutage vermehrt mit Hilfe von KI zu gestalten», beschreibt er das Hauptgebiet seiner Firma.

Seit kurzem arbeitet Benjamin Hermberg als Chief Technology Officer (CTO) im innovativen Un-

ternehmen und ist verantwortlich für die Abteilung Engineering & Innovation. Hermberg ist promovierter Physiker und hat eine Doktorarbeit in Elementarteilchen-Physik geschrieben. Seit neun Jahren beschäftigt sich der 44-Jährige mit Datenanalytik und künstlicher Intelligenz. Was die Firma unter anderem macht, erklärt er an einem bestehenden Beispiel, welches mit KI arbeitet. Intersys entwickelte in Zusammenarbeit mit einem Schweizer Universitätsspital ein Gerät, das sich Ivaluation nennt. Mit Ivaluation kann ein Spital auf einer grafischen Oberfläche erkennen, wann seine Medizingeräte wie eingesetzt werden sollen. Auf diese Weise ist beispielsweise ersichtlich, wo zu viel Strom verbraucht wurde und auf welche Weise Wartungs- und Serviceintervalle optimiert werden können. KI hilft dem besagten Spital also dabei, Fehlinvestitionen zu vermeiden.

Nur durch den Einsatz von Maschine-Learning-Algorithmen und Künstlicher Intelligenz zwecks

Erkennen von Zuständen sei einer derart komplexe Datenerfassung und -analyse und somit auch eine

**«Wir müssen KI als Hilfe anschauen, als Assistent im Leben.»**

*Benjamin Hermberg, CTO Intersys*

entsprechende Aussage möglich, erklärt Hermberg.

Bei Intersys sind die Mitarbeitenden vor allem in zwei Themenbereichen tätig. Zum einen bietet die Firma Hilfe beim Thema KI-Unterstützung an. «Andererseits entwickeln wir eigene Software und Produkte und beraten die Firmen dabei», ergänzt der KI-Fachmann. «Wir wollen die Brücke schlagen zwischen Technologie, dem Kunden und den Produkten.»

Zu der allgemeinen Entwicklung der generativen KI befragt, meint der Spezialist: «Sie hat natürlich einen grossen Impact, beispielsweise bei Bildern, Texten und der Soft-

wareentwicklung.» Aber auch gesellschaftlich werde diese Entwicklung, die aus technischer Hinsicht schlicht phantastisch sei, grosse Auswirkungen haben. Das Leben wird sich seiner Ansicht nach stark vereinfachen: Alles, was sinnvoll automatisierbar sei, werde über kurz oder lang auch gemacht. «Berufsfelder werden sich verändern. Zum einen werden neue Berufe entstehen, zum anderen werden bestehende Berufsfelder durch KI ergänzt und unterstützt werden», resümiert Benjamin Hermberg. Viele grosse Neuerungen in der Geschichte der Menschheit hätten letztendlich zur Verbesserung der Lebensqualität beigetragen, trotz anfänglicher Skepsis und Ablehnung. «Wir müssen die Künstliche Intelligenz als Hilfe anschauen, als Assistent im Leben», betont er. Sie werde nicht zum Entscheider, sondern die Menschen werden die Kontrolle behalten und KI als Hilfe im Leben nutzen, zeigt sich Benjamin Hermberg überzeugt.

→ [www.intersys.ch](http://www.intersys.ch)



CREDIWEB

VERLUSTE

VERMEIDET

MAN ONLINE

**Basel**

info@basel.creditreform.ch

**Bern**

info@bern.creditreform.ch

**Lausanne**

info@lausanne.creditreform.ch

**Lugano**

info@lugano.creditreform.ch

**Luzern**

info@luzern.creditreform.ch

**St.Gallen**

info@st.gallen.creditreform.ch

**Zürich**

info@zuerich.creditreform.ch

Dank Bonität- und Wirtschaftsauskünften wissen Sie immer, mit wem Sie es zu tun haben. Sie erkennen Risiken, bevor sie überhaupt entstehen. Sie vermeiden Verluste. Doch das ist nur eine kleine Auswahl der Vorteile – mehr erfahren Sie auf [www.crediweb.ch](http://www.crediweb.ch)

**Creditreform** 



# Diese zwei knutschen nur mit dem KI-Stempel

KI in der Fotografie? Aber sicher, sagen führende Köpfe der Szene – weisen aber auch auf die Nachteile hin

**Auch in der Fotografie wird bezüglich KI mächtig aufgerüstet. Softwareanbieter wie Adobe oder DXO bauen immer mehr KI-Tools in ihre Bildbearbeitungsprogramme ein. «Top 100» hat sich umgehört: Fotografen wissen die gesteigerte Bearbeitungseffizienz und ganz allgemein neue Optionen zu schätzen. Weisen aber auch die Gefahren beim Handling der Daten hin.**

Remo Buess, Co-Direktor des Hauses der Fotografie Olten, interessiert sich seit Beginn für KI in der Fotografie, wendet sie aber nicht direkt an. «In der journalistischen Fotografie ist diese Technologie ein Tabu, man darf die Bilder inhaltlich nicht verändern», sagt der 43-jährige Fotograf dazu. Allerdings brauche man KI ja quasi automatisch bei der Bearbeitung wie zum Beispiel beim Entrauschen von Bildern mit Photoshop und ähnlichen Programmen. Das Generieren von ganzen Bildern findet der Leiter des IPFO (International Photo Festival Olten) zwar sehr interessant, er steht der ganzen Sache als Editorial Fotograf aber auch skeptisch gegenüber. «Es hat mit eigentlicher Fotografie nichts mehr zu tun, es handelt sich um eine neue, eigene Kunstform», erklärt Buess, der seit acht Jahren ein eigenes Studio in Olten betreibt. Die Bildkompetenz werde diesbezüglich eine sehr wichtige Rolle spielen. Die Frage, ob ein Bild echt, also authentisch, oder von Grund auf künstlich generiert wurde, wird in Zukunft sehr wichtig sein. Die entsprechende Deklaration wird für den umtriebigen Fotografen eine wichtige Rolle spielen. «Auch im Rahmen des IPFO werden wir das Vermittlungsangebot in Sachen Bildkompetenz mit Hilfe von Professorin und Fachfrau Sandra Winiger ausbauen», beschreibt Buess die geplanten Aktivitäten zu KI. Es werde immer wichtiger, ein Bild beurteilen und hinterfragen zu können. Für die Fotografie an und für sich sieht er klare Konse-



«Make love, not war»: KI-generiertes Bild von Ellen Mathys.



Ebenfalls KI-generiert, von Ellen Mathys: Letztes Abendmahl im Weltraum.

quenzen: «Die Stock-Fotografie wird praktisch verschwinden, in der Werbung wird es einen Mix zwischen klassischer und KI-Fotografie geben und in der redaktionellen und dokumentarischen Fotografie wird die authentische Fotografie bestehen bleiben.»

## Neue Optionen dank KI

Die Fotografin Ellen Mathys, die im Grossraum Olten tätig ist, wendet KI bereits in ihrer Arbeit an. So generiert sie Bilder zu verschiedenen Themen in ihren künstlerischen Arbeiten. «Ich bin eine neugierige Person und KI erweitert die Mög-

lichkeit zur Kreativität beinahe grenzenlos», beschreibt sie die neuen Optionen mit der künstlichen Intelligenz. So sieht man zum Beispiel auf einem Bild von ihr, wie sich US-Präsident Joe Biden und sein Vorgänger Donald Trump im Zeichen von «make love, not war» küssen. «So etwas ist mit KI-Maschinen gut zu machen, vor allem bei prominenten Personen, da sie gut ausgebaut sind innerhalb der digitalen Welt.» Aber auch kommerziell ist die 41-jährige bereits aktiv, ist sie doch in eine «Arbeitsgruppe KI» der Migros integriert. Bereits habe sie schon vielverspre-

chende Testbilder im Bereich Food generiert.

## Was geschieht mit den Daten?

Auch André Scheidegger, der seit rund zehn Jahren in Solothurn ein Fotostudio betreibt, ist fasziniert von den neuen Möglichkeiten. Allerdings verzichtet er bei der Postproduktion auf die Anwendung serverbasierter KI-Angebote. «Man weiss nicht, wo die Daten hingehen, ich will und kann meine vertraulichen Kundendaten nicht irgendwohin schicken, wo ich nicht genau weiss, auf welchen Servern sie landen und was damit passiert», gibt der 43-jährige zu bedenken. Aber um Interessierten eine mögliche Bildwelt zu zeigen, also zur Konzeption einer zukünftigen Arbeit, sei KI eine grossartige Option. Für Kundinnen und Kunden, die ein KI-generiertes Bild zur definitiven Nutzung wollen, bietet dies Scheidegger aber auch an. Der preisgekrönte Fotograf hat dafür entsprechende Kurse besucht und beherrscht die Materie. «Es müssen aber Regulierungen in Bezug auf Urheber- und Nutzungsrechte kommen. Auch die genaue Information, wohin die Daten gehen, wird wichtig sein in Zukunft.» Der Grossteil seiner Kundschaft sei aber nach wie vor eher an authentischen Bildern interessiert, resümiert der Fachmann.

## Grössere Bearbeitungseffizienz

Markus Wolf, der in Olten ein bekanntes Fotostudio betreibt, nutzt in Sachen KI vor allem die praktischen Bearbeitungstools. So könne man bei einer Architekturaufnahme ein störendes Element wie eine Strassenlaterne ganz einfach und schnell entfernen. Da habe man früher erheblich grösseren Aufwand betreiben müssen. In der gesteigerten Effizienz in der Bearbeitung sieht der erfahrene Fotograf den grossen Nutzen für sich. Auf das Generieren neuer Bilder verzichtet Wolf vorerst noch. «Aber man muss die Entwicklung sicher im Auge behalten und am Ball bleiben», meint der Fachmann.

Suchen Sie eine neue Herausforderung?



Sind Sie auf der Suche nach Ihrem Traumjob?  
Unsere Türen stehen offen!

Alle Informationen zu unseren Jobangeboten unter  
[www.hoermann.ch/karriere](http://www.hoermann.ch/karriere)



**HÖRMANN**



## Künstliche Intelligenz: Plagiat oder doch Ghostwriting

Chancen für das effiziente Lehren und Lernen durchgehend in unserem Bildungsangebot nutzen.

Weitere Informationen zu KI im Bildungsbereich:



Bildungszentrum ; **feusi**

## Kanton Solothurn – ein Standort mit Perspektiven.

Sie bauen Ihre Produktionsanlage aus, suchen einen neuen Standort und gut ausgebildete Fachkräfte? Wir von der Standortförderung Kanton Solothurn vernetzen Sie mit den richtigen Ansprechpartnern. – Fragen Sie uns.

032 627 95 50  
[standortfoerderung@vd.so.ch](mailto:standortfoerderung@vd.so.ch)  
[www.standortsolothurn.ch](http://www.standortsolothurn.ch)

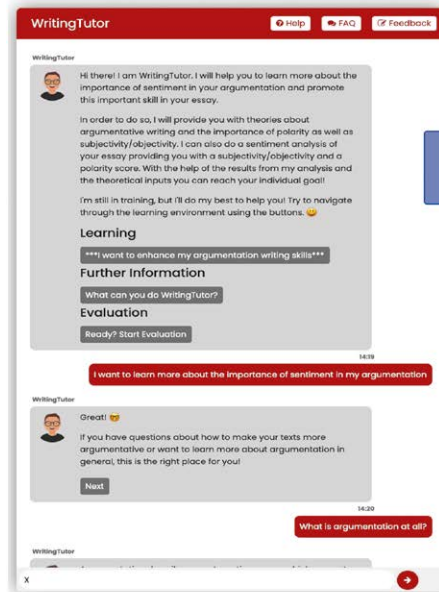
 **KANTON** **solothurn**  
Standortförderung

# Anwendungsfelder für künstliche Intelligenz im Unterrichtsalltag

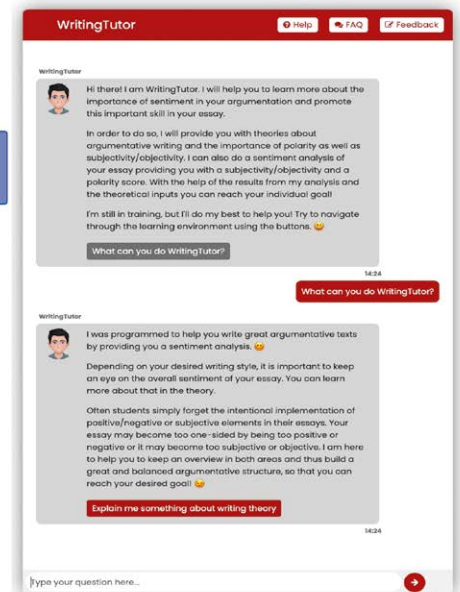
Von Christoph Henzmann, Deutschlehrer und Kommunikationsverantwortlicher BBZ Olten

**Im Rahmen des Berufsfachschulunterrichts (Fach Deutsch) konnten die Lernenden Kaufleute und Detailhändler/-innen der Kaufmännischen Berufsfachschule KBS Olten am Projekt «Writing Tutor» der EPFL Lausanne mitarbeiten und Erfahrungen im Umgang mit KI-basierten Systemen sammeln.**

Im Frühling 2023 öffnete sich ein Fenster in die Zukunft des Sprachunterrichts: Dr. Thiemo Wambsgans, der zu diesem Zeitpunkt an der EPFL Lausanne im Bereich der künstlichen Intelligenz forschte, fragte die Schule an, ob einige Klassen der KBS Olten an der Mitwirkung an seiner Studie interessiert seien, um den ChatBot «Writing Tutor» gemeinsam weiterzuentwickeln. Interessierte Lehrpersonen und Klassen waren schnell gefunden, um das argumentative Schreiben mit der Unterstützung von KI zu trainieren und so mit den gewonnenen Daten aus dem Unterricht den Algorithmus weiterzuentwickeln. Im Rahmen der Vorbereitung auf das Qualifikationsverfahren konnten die Lehrpersonen die Aufgabenstellungen bestimmen, um dem Projekt einen für alle Beteiligten gewinnbringenden Sinn zu geben. Im Umfang von jeweils 200 bis 250 Wörtern hatten die Lernenden die Gelegenheit, ihre Argumentation zu Themen wie der Arbeitskleidung, dem Umgang mit Textrobotern oder der Teilzeitarbeit regelmässig zu trainieren. Die teilnehmenden Klassen konnten sich während des Schreibprozesses Hilfe des «Writing Tutors» holen, um neben der Textstruktur auch Hinweise auf ihre jeweiligen Argumente zu erhalten. Nach der Einreichung am Ende der Unterrichtseinheit erhielten alle Lernenden innert Sekunden ein individuelles Feedback zu ihrem Text – eine Leistung, die eine Lehrperson in



Conversational WritingTutor with high levels of learner control



Conversational WritingTutor with low levels of learner control

*Schreibkompetenzen interaktiv weiterentwickeln: Der WritingTutor unterstützte die Lernenden während fünf Wochen beim Verfassen von argumentativen Texten.*

*zvg/Dr. Thiemo Wambsgans*

dieser Zeit nie erbringen könnte. Aus Sicht der Lehrpersonen war dies – neben der fachlichen Unterstützung durch den Algorithmus – der grösste Vorteil. Fünf Wochen am Stück jeweils einen Text zu schreiben, der direkt mit einem neutralen Feedback versehen wird, ist im Unterrichtsalltag schlicht nicht zu bewältigen.

## Selbstwirksamkeit und Freude am Lernprozess

Im Rahmen eines nationalen Erfahrungsaustausches konnten die gewonnenen Resultate aus der Studie vorgestellt werden. Das KI-basierte Arbeiten im Deutschunterricht und der «Writing Tutor» der EPFL waren für Christoph Henzmann, der das Projekt auf Seiten des BBZ Olten koordinierte, und Peter Bühlmann, Projektleiter EPFL, der Schwerpunkt in den Workshops. Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass der «Writing Tutor» Lernenden und Studierenden dabei hilft, Schreibkompetenzen interaktiv zu erlernen und

gleichzeitig die Selbstwirksamkeit und die Freude am Lernprozess erhöht wird. Ein direkter Effekt auf gemessene Lernkompetenzen lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht direkt nachweisen. Dies sei Teil der zukünftigen Forschung, wie Dr. Thiemo Wambsgans betont.

## Ideen für die Unterrichtsgestaltung mit KI

«Bring your own device» (BYOD) und «Blended Learning»-Sequenzen sind nicht erst seit COVID-19 integraler Bestandteil eines zeitgemässen Unterrichts, und die digitale Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft sollen und müssen Teil in der Berufsfachschule sein. Eine andere, aktive Anwendung von KI-Systemen im Deutschunterricht kann zum Beispiel darin bestehen, dass sich Lernende aktiv und auf traditionelle Art und Weise mit einem Text auseinandersetzen, daraus eine Visualisierung als Skizze auf Papier ableiten und erst danach ein KI-System be-

fragen, wie dieses den Inhalt darstellt. Die interessante Diskussion mit den Lernenden entsteht dann in dem Moment, wenn diese ihre eigenen Eindrücke und Ideen mit dem Resultat des KI-Systems vergleichen und die Unterschiede herausarbeiten. So ist es im Unterricht möglich, neben dem fachlichen Inhalt auch aktuelle mediendidaktische Aspekte zu thematisieren und einen umfassenden Denkprozess zu lancieren.

Digitale Werkzeuge und Inhalte des Bildungsplanes lassen sich methodisch-didaktisch geschickt kombinieren, um einen innovativen Unterricht zu gestalten, der die Kompetenzen der Zukunft aufgreift. Die Herausforderung auf Seiten der Schule ist nun vor allem, aus den schier endlosen Angeboten pädagogisch sinnvoll zu wählen, um den Unterricht und die Pädagogik voranzubringen und auf der Höhe der Zeit zu bleiben.

→ bbzolgen.so.ch



## Swiss Coffee Competence für höchsten Kaffeegenuss.

Kundennah, flexibel und mit einem umfassenden Wissen über Kaffee unterstützt Schaerer seine Kunden dabei, Ihren Gästen den höchsten Kaffeegenuss in der Tasse zu bieten. Statt einer Lösung „von der Stange“ erhalten Sie von Schaerer ein massgeschneidertes Konzept, das auf Ihre individuellen Wünsche und Ihr Geschäftsmodell abgestimmt ist. Jeder unserer Kunden ist wichtig und es liegt uns am Herzen, Ihnen immer eine passende und individuelle Lösung anbieten zu können.

### Über die Schaerer AG

- 1892 gegründet mit Sitz in Zuchwil (Solothurn)
- Weltweit führender Hersteller vollautomatischer professioneller Kaffeemaschinen
- Seit 2016 ist Schaerer Teil der Groupe SEB
- 550 Mitarbeitende weltweit, davon 400 in der Schweiz

### Karriere bei Schaerer

Schaerer bietet ein attraktives Arbeitsumfeld in den Bereichen Supply Chain, Einkauf, Vertrieb, Softwareentwicklung sowie in vielen weiteren Tätigkeitsbereichen. Das Unternehmen fördert eine Unternehmenskultur, die sich auf Innovation, Qualität und Teamarbeit konzentriert. Dies schafft ein positives und kollaboratives Arbeitsumfeld. Alle Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, direkt zum Erreichen der Ergebnisse beizutragen. In einem internationalen Konzern, der den Menschen in den Mittelpunkt seiner Werte stellt, bieten sich zahlreiche Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung. Und nicht zu vergessen: Der Familiengeist bei Schaerer ist sehr ausgeprägt. Wir feiern gemeinsam Erfolge und treffen uns gerne zu einem BBQ oder einem Schlittelplausch.

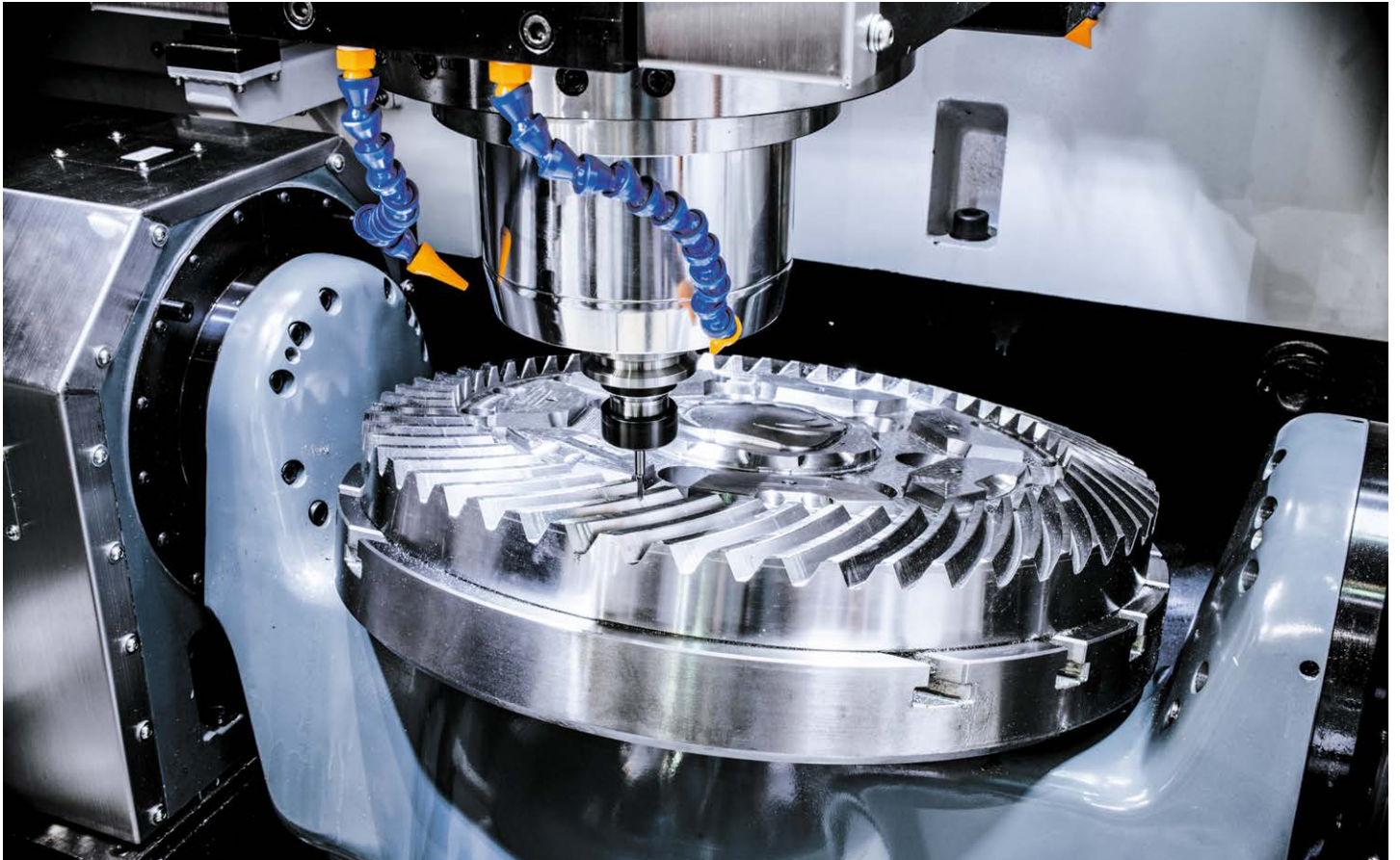
[schaerer.com](https://www.schaerer.com)

Jetzt bewerben!



# Top 10 Maschinenindustrie

Wie lautet Ihre branchenbezogene Prognose für 2024?



## Aeschlimann AG, Décolletages

Dank weitsichtigen und kräftigen Investitionen in modernste Fertigungsmittel und erfolgreiche CO<sub>2</sub>-Reduktions-Projekte im laufenden Jahr sind und bleiben wir ein interessanter Zulieferer für unsere Kunden in verschiedensten Branchen. Unsere Auftragsbücher sind gut und breit abgestützt gefüllt. Die Verlangsamung am Markt spüren wir bei einzelnen Kunden und vor allem bei den aktuellen Preisverhandlungen, welche eine

klare Überkapazität mit grossem Preisdruck im europäischen Umfeld zeigen. Die aktuelle politische Weltlage und die Unsicherheit in vielen Märkten werden die Konjunktur im kommenden Jahr spürbar verlangsamen. Wir investieren weiter in nachhaltige Märkte und nutzen die Zeit für die Ausbildung unserer Mitarbeitenden und Rekrutierung geeigneter Fachkräfte.

→ [www.aeag.swiss](http://www.aeag.swiss)

## Die grössten Arbeitgeber im Kanton Solothurn einer Branche

### Top 10 im Kt.: Maschinenindustrie

Name	Mitarbeitende
Studer Cables, Däniken	375
Scintilla, Solothurn	356
Schaerer, Zuchwil	347
EAO, Olten	297
JURA, Niederbuchsiten	280
Agathon, Bellach	238
Von Roll, Breitenbach	210
Fraisa, Bellach	186
Aeschlimann, Lüsslingen	160
Heinz Hänggi Stanztechnik, Bettlach	147

Als weltweite Innovationsführerin mit Sitz in Zuchwil und dem Fertigungsstandort in St. Niklaus entwickelt und produziert die Bosch-Tochter Scintilla AG qualitativ erstklassiges Zubehör für Elektrowerkzeug.

[www.bosch.ch](http://www.bosch.ch)



 **BOSCH**

Technik fürs Leben

**STRIVE FOR THE BEST.**

## UNSERE MITARBEITENDEN SIND ERFOLGSENTSCHEIDEND

Bei Agathon stehen die Mitarbeitenden im Mittelpunkt. Wir fördern die beruflichen und persönlichen Potenziale jedes einzelnen – **das liegt uns am Herzen und zeichnet uns aus.**

Als Arbeitgeber oder als Lehrbetrieb: Bei uns triffst du auf ein attraktives Arbeitsumfeld, ein wertschätzendes Miteinander und eine offene Unternehmenskultur.

**Strebst auch du stets nach dem Besten?**  
Dann bist du bei uns genau richtig!



Code scannen und mehr über Agathon und unsere offenen Stellen erfahren.

**AGATHON**

**GebrJetzer**  
HOCH- UND TIEFBAU AG

032 351 24 88

IHR PARTNER FÜR:

- TIEFBAU
- HOCHBAU
- STRASSENBAU
- LEITUNGSBAU
- WASSERBAU
- WASSERFASSUNG
- TRANSPORTE



3253 SCHNOTTWIL | 3284 FRÄSCHELS | 3250 LYSS

[WWW.GEBR-JETZER.CH](http://WWW.GEBR-JETZER.CH)

# Top 10 Bau

Wie lautet Ihre branchenbezogene Prognose für 2024?



## Roth Gerüste

Als Marktleader im Schweizer Gerüstbau mit 700 Mitarbeitenden, verteilt auf 21 Niederlassungen, dürfen wir auf ein gutes und erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 zurückblicken. Der budgetierte Umsatz und das Ergebnis konnten übertroffen werden. Wir rechnen im Jahr 2024 volumenmässig mit einem ähnlichen Baujahr wie im Jahr 2023. Im Infrastrukturbau gibt es wegen Projektverzögerungen im Bereich der Autobahn- und Eisenbahnbrücken einen leichten Rückgang, das Volumen im Hochbau verschiebt sich vom Neubau zum Umbau. Aktuell ist der Trend für energetische Sanierungen und Solarprojekte ein Volumentreiber im Gerüstbau. Die Sparten Kraftwerke und Industrie verzeichnen bereits heute einen hohen Auftragsvorrat.

→ [www.rothgerueste.ch](http://www.rothgerueste.ch)

## Die grössten Arbeitgeber im Kanton Solothurn einer Branche

### Top 10 im Kanton: Bau

Name	Mitarbeitende
Marti AG, Solothurn	446
Reinhold Dörfliger AG, Egerkingen	162
Sterki Bau AG, Solothurn	160
Galli Hoch- und Tiefbau AG, Zuchwil	151
Gebr. Jetzer Hoch- und Tiefbau AG, Schnottwil	131
Strabag AG	110
Studer Bautechnik AG, Härkingen	80
Roth Gerüste AG, Solothurn	72
Andreas Meier AG, Niedergösgen	70
Egger AG, Garten- u. Sportplatzbau, Bellach	67

VEBO



Ihr flexibler  
Produktionspartner

VEBO Genossenschaft  
Werkhofstrasse 8 | 4702 Oensingen | T +41 62 388 35 35 | www.vebo.ch



Rückbau

Abbruch

Aushubarbeiten



Sortieren, Aufbereiten,  
Wiederverwerten

Kehricht- und  
Sperrgut-Entsorgung



Wald- und Flurwege

Umgebungsgestaltung



REINHOLD DÖRFLIGER AG

Trax- und Baggerbetrieb  
4622 Egerkingen  
Tel. 062 387 95 95  
www.doerfliger.ch

Wir legen Ihr  
Geld so an,

als ob es unser  
eigenes wäre.

Anlegen auf solothurnisch:  
[regiobank.ch/jetzt-anlegen](http://regiobank.ch/jetzt-anlegen)

regio**bank**



# Top 5 Banken

Wie lautet Ihre branchenbezogene Prognose für 2024?



## Raiffeisenbank

Auch 2024 wird die Bankenbranche vom Zinsumfeld, volatilen Märkten und geopolitischen Unsicherheiten geprägt sein. Vertrauen zählt in dieser Zeit mehr als alles andere: Kundinnen und Kunden wünschen sich nicht nur das richtige Produkt, sondern auch einen persönlichen Kontakt zu ihrer Bank und eine glaubwürdige und berechenbare Marke. Für einfache Bankdienstleistungen nutzen die Kundinnen und Kunden digitale Kanäle, bei komplexen Themen wünschen sie sich persönliche Beratung. Bei Raiffeisen wird man sich auch in Zukunft nicht zwischen einer digitalen App und der persönlichen Beratung entscheiden müssen. Die Kundinnen und Kunden sollen wählen können, wann, für welche Leistung und über welchen Kanal sie mit ihrer Bank interagieren wollen. Der Übergang zwischen physisch und digital wird jederzeit unkompliziert möglich sein.

→ [www.raiffeisen.ch](http://www.raiffeisen.ch)

## Regiobank Solothurn AG

Die Massnahmen der Notenbanken im Kampf gegen die hohe Inflation scheinen Früchte zu tragen. Die massive Erhöhung der Zinssätze wirkt sich nämlich wie gewünscht dämpfend auf die Konjunktur aus. Es scheint, dass der Zinsgipfel vorderhand erreicht ist. Die Inflation bleibt zwar hartnäckig hoch, wird sich aber innerhalb des gewünschten Zielbandes einpendeln, so dass in der zweiten Jahreshälfte sogar erste Zinssatzsenkungen denkbar sind. Unklar ist, wie sich die globalen Unsicherheiten auf die Aktienkurse auswirken werden. Trotz der weltweit robusten Konjunktur erwarten wir eine generelle Eintrübung und eine höhere Volatilität der Finanzmärkte. Die Regiobank hat mit regioInvest eine digitale Anlagelösung im Angebot, die sich hervorragend eignet, um dosiert und risikobewusst ins Wertschriftengeschäft einzusteigen.

→ [www.regiobank.ch](http://www.regiobank.ch)

## Die grössten Arbeitgeber im Kanton Solothurn einer Branche

### Top 5 im Kanton: Banken

Name	Mitarbeitende
Raiffeisen	398
Baloise Bank SoBa	234
Regiobank Solothurn AG	114
Credit Suisse AG	97
UBS Switzerland AG	80



beruflich | sicher | weiter

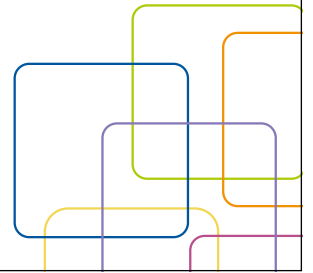
KANTON **solothurn**

Berufsbildungszentrum  
BBZ Solothurn-Grenchen  
EBZ Solothurn-Grenchen

## Bereit für deine Karriere in der Solarbranche?

Informiere dich heute über  
die Ausbildung zum  
Solarinstallateur/in EFZ  
für Erwachsene.

Informationen unter [ebzsolothurn.ch](http://ebzsolothurn.ch)



MERBAG

Mercedes-Benz Automobil AG in Ihrer Nähe:  
Aarburg · Bellach

## DIE NEUE E-KLASSE.

Jetzt bei uns Probe fahren!



Mercedes-Benz

## 8 Winzereien 33 Kosmetiksalons 5 Antiquitätenhändler

Und über 13'000 weitere  
KMU sehen mit uns dem  
Altern gelassen entgegen.



asga  
pensionskasse

# Top 5 Schulen

Wie lautet Ihre branchenbezogene Prognose für 2024?



## Fachhochschule Nordwestschweiz

In einem hochinnovativen und wettbewerbsorientierten Land wie der Schweiz ist Bildung entscheidend für die Zukunftsfähigkeit. Lebenslanges Lernen ist unverzichtbar, um sich auf dem dynamischen Arbeitsmarkt zu behaupten. Themengebiete wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Internationalität gewinnen weiter an Bedeutung in unserer Gesellschaft

und prägen daher auch schweizerische Bildungseinrichtungen. Digitalisierung eröffnet neue Lernwege und Lernformate. Bildung fördert das Bewusstsein für ökologische und soziale Nachhaltigkeit gezielt. Da Studierende und Weiterbildungsteilnehmende in eine globalisierte Arbeitswelt vorbereitet sein müssen, spielt hierbei die internationale Dimension

eine bedeutende Rolle. Zudem gehen wir davon aus, dass das Bedürfnis nach Individualisierung und Flexibilisierung der Bildungsangebote weiter zunimmt.

→ [www.fhnw.ch](http://www.fhnw.ch)

## Volkshochschule Solothurn

Das prognostizierte unterdurchschnittliche Wirtschaftswachstum in der Schweiz für 2024 könnte zu einer vorsichtigeren Budgetierung bei Firmen und Privatpersonen führen. Technologische Innovationen und ein sich veränderndes Berufsfeld werden ebenfalls Einfluss auf die Bildungsangebote haben. Massgeschneiderte Bildungsangebote, die sowohl wirtschaftliche als auch persönliche Entwicklungsziele unterstützen, sind gefragt.

Der in allen Branchen herrschende Fachkräftemangel wird Bildungsangebote fordern, die auf kompakte Programme konzentrieren, die berufliche Skills vermitteln und den Umgang mit neuen Technologien lehren, die direkt auf dem Arbeitsmarkt Anwendung finden. Die Lernenden erwarten Bildungsangebote, die sowohl ihre berufliche als auch persönliche Entwicklung vorantreiben. Lebenslanges Lernen wird zur Norm, modulare Weiterbildungen, die Lücken schliessen, werden immer gefragter.

→ [www.vhs-so.ch](http://www.vhs-so.ch)

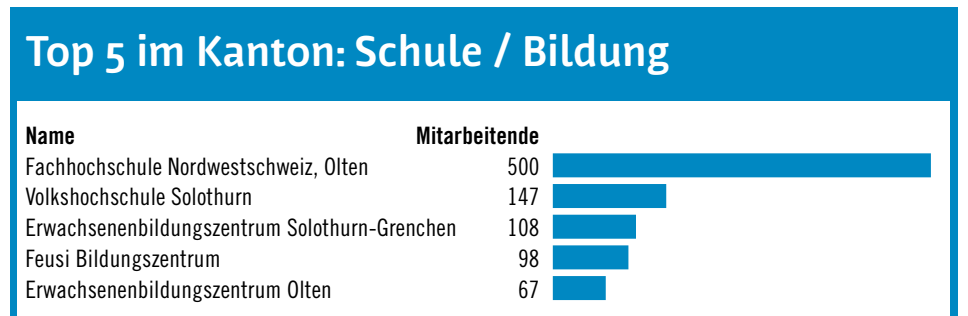
## BBZ Solothurn-Grenchen

Eine Prognose für die Weiterbildung kann aufgrund des Fachkräftemangels beeinflusst werden. Beispielsweise qualifizieren wir Erwachsene mit fehlenden Berufsabschlüssen durch Vorbereitungskurse auf das Qualifikationsverfahren. Individuelle Bedürfnisse werden schon vor der Lehre berücksichtigt, so dass beispielsweise Jugendliche im Kurs «Achtung, fertig – Lehre» bereits vor dem Lehrstart ihre Lücken für ihre Lehre schliessen. Das EBZ/BBZ

Solothurn-Grenchen bereitet die Kursteilnehmenden auf die zunehmende Digitalisierung in Form von Online-Weiterbildungsangeboten vor; dies ermöglicht flexibles Lernen. Die Nachfrage nach Weiterbildung wird steigen, da das lebenslange Lernen in der Gesellschaft und Arbeitswelt an Bedeutung gewinnt.

→ [ebzsolothurn.so.ch](http://ebzsolothurn.so.ch)

## Die grössten Arbeitgeber im Kanton Solothurn einer Branche



Bei den Mitarbeitenden (Administration und Kursleiter) wurde nicht zwischen Voll- und Teilzeitpensen unterschieden.



# Glutz

Access Since 1863

160 JAHRE  
WERTPLATZ  
SOLOTHURN

## Zugang zu Zukunft

Sicher, innovativ, beständig – seit 1863 prägt Glutz als Familienunternehmen den Wertplatz Solothurn mit. Dank der Innovationskraft von Mitarbeitenden und Talenten, die gezielt in ihrer Entwicklung gefördert werden, sowie mit starken Partnern realisieren wir Sicherheits- und Komfortlösungen, die Massstäbe in der Industrie setzen. Wir wachsen gemeinsam, um Menschen mehr Sicherheit und Freiheit zu verschaffen.

Glutz AG Segetzstrasse 13 / 4502 Solothurn / Schweiz / [www.glutz.com](http://www.glutz.com)

g<sup>®</sup>  
grico  
druck

*Grico macht Druck*

Seit mehr als  
**30**  
JAHREN

## Mit Grico-Druck AG gewinnen Sie immer!



Wir nehmen Ihre Herausforderung gerne an: **Gestaltung, Druck** und **Direct Marketing** aus einer Hand. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

**Grico-Druck AG ist Ihr regionaler Partner für**

- Geschäftsdrucksachen
- Kataloge
- Kleber und Etiketten
- Festführer
- Preislisten
- Jahres- und Geschäftsberichte
- Endlos garnituren
- Flyer
- Poster
- Präsentationsmappen
- und vieles mehr

Grico-Druck AG | Dünnerstrasse 546 | 4716 Welschenrohr | T 032 639 55 00 | [info@gricodruck.ch](mailto:info@gricodruck.ch) | [www.gricodruck.ch](http://www.gricodruck.ch)

DIE SOLOTHURNER SPITÄLER

# MEINE GESUNDHEIT. MEIN SPITAL.



Bürgerspital Solothurn | T 032 627 31 21  
Kantonsspital Olten | T 062 311 41 11  
Spital Dornach | T 061 704 44 44  
Psychiatrische Dienste | T 032 627 11 11

solothurner  
spitäler **soH**

[www.solothurnerspitaeler.ch](http://www.solothurnerspitaeler.ch)

 [solothurnerspitaeler](https://www.facebook.com/solothurnerspitaeler)

# Top 5 Gesundheitswesen

Wie lautet Ihre branchenbezogene Prognose für 2024?



## Genossenschaft für Altersbetreuung und Pflege Gäu

Das Jahr 2024 wird uns erneut Herausforderungen stellen, welche die Anpassungsfähigkeit, Zusammenarbeit und Innovation fordern und fördern werden.

Und obwohl das Gesundheitssystem in der Schweiz und im Kanton Solothurn auf der Idee der finanziellen Solidarität basiert, sind auch wir mit immer höheren Kosten, Überlastungen und mehr Vorgaben konfrontiert – das macht es nicht einfacher.

Die Finanzierung für Pflegeheime ist komplex und in der jetzigen Form unzureichend, was es schwierig macht, ausreichend Ressourcen bereitzustellen, um die Bedürfnisse der Bewohnenden zu erfüllen.

Um das System fit für die Zukunft zu halten, müssen die Entscheidungsträger zusammenarbeiten, um Lösungen zu finden. Dies ist wichtig, damit wir uns weiterhin als überregionales Kompetenzzentrum im Gesundheitswesen, als attraktive und wettbewerbsfähige Arbeitgeberin für ein selbstbestimmtes, individuelles und normales Leben im Alter einsetzen können. Und wir weiterhin spezialisierte Angebote mit herzlicher und liebevoller Pflege anbieten können.

→ [www.alterszentren-gaeu.ch](http://www.alterszentren-gaeu.ch)

## Alterszentrum Kastels / Weinberg Grenchen

Der Druck auf die Mitarbeitenden in der Pflegebranche wird auch 2024 weiter hoch sein. Es wird an den einzelnen Institutionen liegen, diesen zu lindern und Wege zu finden, um die Attraktivität dieser Branche wieder aufblühen zu lassen. Dies wird aber nur jenen gelingen, welche bereit sind, neue Wege zu erkunden und Extraschritte zu leisten. Wir sind bestrebt, 2024 in unserer Institution die ersten Schritte mit neuen Ansätzen zu machen, um Veränderungen in der Pflegebranche zu bewirken.

→ [www.azgrenchen.ch](http://www.azgrenchen.ch)

### Die grössten Arbeitgeber im Kanton Solothurn einer Branche

## Top 5 im Kanton: Gesundheitswesen

Name	Mitarbeitende
Solothurner Spitäler AG	3423
Gen. für Altersbetreuung und Pflege Gäu	207
Sonnhalde Gempfen	202
Pallas Kliniken AG	185
Alterszentrum Kastels/Weinberg Grenchen	170

# Gestalte deine Zukunft mit Power.



**Strom · Gas · Wasser · Wärme**

**regio energie**  
solothurn

**GREAT PASSION  
FOR GREAT WHEELS.**

RONALGROUP

RONAL AG | Lerchenbühl 3 | 4624 Härkingen | ronalgroup.com

**stryker**



## Wir sind Stryker

Möchten Sie Ihr Know-how in einem dynamischen und innovativen Umfeld umsetzen, welches Ihnen Freiraum für Eigeninitiative und langfristige Perspektiven bietet?

**Dann kommen Sie nach Selzach (SO) zum Toparbeitgeber in der Medizintechnik.**

Wir bei Stryker sind überzeugt, dass Taten mehr zählen als Worte. Seit der Unternehmensgründung im Jahr 1941 sind wir mit dieser Philosophie zu einem führenden Unternehmen auf dem weltweiten Orthopädiemarkt und zum Vorreiter für innovative Lösungen in der Medizin geworden.

**Stryker pflegt eine teamorientierte Firmenkultur. Wir stehen hinter dem, wofür wir uns engagieren.**

Unsere Innovationen schaffen lebensverändernde Lösungen, die es den Menschen ermöglichen, ein aktiveres und erfüllteres Leben zu führen.

Das Arbeitsklima ist herausfordernd und aufregend. Die Arbeit bei uns macht Spass und beinhaltet interessante Anstellungsbedingungen. Wir suchen Menschen, die sich für unser Unternehmen begeistern und einsetzen.

Besuchen Sie uns auf [www.stryker.de](http://www.stryker.de) oder <http://careers.stryker.com>



# Top 5 Pharma / Medizinaltechnik

Wie lautet Ihre branchenbezogene Prognose für 2024?



## Ypsomed AG

Ypsomed wächst stark und wir gehen davon aus, dass dieser Trend weiter anhalten wird. Wir stellen Infusions- und Injektionsgeräte für die Verabreichung von flüssigen Medikamenten her, die in erster Linie für die Behandlung von Menschen mit chronischen Krankheiten eingesetzt werden. Unsere Pens und Autoinjektoren sind einfach und sicher in der Anwendung und ermöglichen so die Selbstbehandlung zu Hause. Mit diesem Angebot bieten wir Lösungen für die Bedürfnisse unserer Zeit: Immer mehr Medikamente werden flüssig verabreicht, die Häufigkeit chronischer Krankheiten nimmt zu und die Gesellschaft wird zunehmend älter. Hinzu kommen neue Indikationen, die mit unseren Produkten und Dienstleistungen behandelt werden können. Wir bauen unsere Kapazitäten deshalb weiter aus, investieren in Forschung und Entwicklung und schaffen neue Arbeitsplätze.

→ [www.ypsomed.com](http://www.ypsomed.com)

## Die grössten Arbeitgeber im Kanton Solothurn einer Branche

### Top 5 im Kanton: Pharma/Medizinaltechnik

Name	Mitarbeitende
Jabil Switzerland	1208
DePuy Synthes, Johnson & Johnson	760
Stryker GmbH	746
Ypsomed AG	674
Biogen	438



**F. MURPF**   
Transport und Kühllogistik

# Qualität die ankommt.

F. MURPF AG TRANSPORTE UND LOGISTIK  
Industriestrasse West 36 | 4614 Hägendorf

info@murpf.ch  
www.murpf.ch

# centris

more than IT.

## Von Solothurn an die Weltspitze



Luke Wiedmann, Thömus maxon  
Swiss Mountainbike Racing Team

Mit unserem Weltklasse-Team entwickeln und betreiben wir innovative Branchenlösungen für Gesundheitsversicherer auf Basis neuester Technologien. Willst du dich in einem dynamischen und kollegialen Umfeld entfalten und unser Team mit deinem Wissen und Können verstärken?

**Bei Centris findest auch du eine Aufgabe, die zu dir passt.**

[centrisag.ch](https://centrisag.ch)

# BDO

Werte teilen – Zukunft gestalten

## Sie wünschen massgeschneiderte Lösungen – digital, unkompliziert und flexibel?

Dafür stehen wir.

BDO AG | 4500 Solothurn | Tel. 032 624 62 46

BDO AG | 4600 Olten | Tel. 062 387 95 25

[www.bdo.ch](https://www.bdo.ch)



# Top 5 Logistik / Transport

Wie lautet Ihre branchenbezogene Prognose für 2024?



## Schweizerische Post

Die Post ist im Logistikmarkt gefordert: Die Paketmengen sind im Vergleich zum Jahr 2018 um rund 40 Prozent angestiegen. Ein Wachstum ist mittel- bis langfristig zu erwarten. Das ist auch der Grund, warum die Post in den vergangenen Jahren ihr Netz an Verteilzentren ausgebaut hat. Im September 2023 hat die Post in Härkingen ein neues Zentrum eröffnet. Im Briefzentrum ist nun eine Sortieranlage installiert, die bis zu 10000 Pakete pro Stunde verarbeitet. Damit ist das neue Briefpaketzentrum Härkingen das schweizweit erste, in dem Briefe und Pakete am selben Standort verarbeitet werden. 80 neue Jobs schafft die Post in Härkingen. Damit bekennt sich die Post als attraktive und moderne Arbeitgeberin zum Gäu als Standort, der auch in Zukunft die Drehscheibe für die nationale Logistik sein wird.

→ [www.post.ch](http://www.post.ch)

## Coop-Gruppe

Coop setzt beim Warentransport auf die Bahn, auf alternative Treibstoffe wie Wasserstoff und Biodiesel sowie auf Elektroantrieb. Die Elektrifizierung auf der Strasse schreitet mit grossen Schritten voran und Coop hat entsprechende Umsetzungspläne. Wir werden den Anteil der Bahntransporte weiter erhöhen und damit von deren Energieeffizienz, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit profitieren. Mit der Baubewilligung für den Ausbau der nationalen Verteilzentrale in Wangen können wir die Lager- und Bahnkapazitäten weiter erhöhen. Einen weiteren Schwerpunkt legen wir auf die Digitalisierung der Waren- und Transportströme. Diese werden dadurch noch genauer und wir sind insgesamt noch pünktlicher unterwegs.

→ [www.coop.ch](http://www.coop.ch)

## Die grössten Arbeitgeber im Kanton Solothurn einer Branche

### Top 5 im Kanton: Logistik/Transport

Name	Mitarbeitende
Post *	1410
Migros Verteilbetrieb	866
Coop-Gruppe *	818
F. Murpf AG	560
Planzer Transport AG	344

\* Anteil an der im Logistik-Bereich tätigen Mitarbeitenden des Unternehmens.

**Gut zu wissen,  
dass Ihr Wissen  
gut verkauft wird.**



 **chilimedia**  
PR. Text. Web.

Frohburgstrasse 4 | Olten  
[www.chilimedia.ch](http://www.chilimedia.ch) | 062 207 00 40



## Vom Googeln zur Künstlichen Intelligenz

**Georg Berger**  
Direktor Berufsbildungszentrum Olten (BBZ)

Ende der Neunzigerjahre lernte ich dank einer Schülerin die Suchmaschine «Google» kennen. Plötzlich konnte man mit der Eingabe eines Suchbegriffs relevantes Wissen sofort und ohne grosse Umstände verfügbar machen. Google erwies sich für Nutzerinnen und Nutzer als technologische Sternstunde, die das Lernen doch erheblich vereinfachte.

Heute stehen wir mit dem wachsenden Einsatz von «Künstlicher Intelligenz» vor neuen Herausforderungen. Vollends ins Bewusstsein geriet die sogenannte KI mit der Erstveröffentlichung von «ChatGPT» am 30. November 2022. Ab diesem Tag rollte ein regelrechter Tsunami über die gesamte Bildungslandschaft der Schweiz. Viele Gewissheiten gerieten ins Wanken, was in den Schulen eine Debatte zum Sinn und Unsinn von Prüfen und Bewerten auslöste. Ein Jahr später dürfen wir feststellen, dass sich der Nebel verzogen hat und die Diskussionen sachlicher geworden sind.

Die Politik im Kanton Solothurn hat bereits reagiert und so formuliert der Regierungsrat in seiner aktuellen Stellungnahme zum Auftrag von André Wyss (EVP, Rohr) betreffend Richtlinien Künstliche Intelligenz für Bildungseinrichtungen: «Im Bereich der KI-Anwendungen sind zahlreiche Innovationen zu beobachten, darunter auch der populäre generative Chatbot «ChatGPT», der aktuell viel diskutiert wird. Allerdings existieren noch viele weitere KI-Tools, die unsere Arbeits- und Lernprozesse in den Bereichen

Kunst und Videoproduktion, Recherche, Übersetzung und Planung beeinflussen und somit auch für den Bildungsbereich von Interesse sind. Es ist zu erwarten, dass in naher Zukunft weitere textgenerierende KI-Anwendungen auf den Markt kommen werden. KI-Anwendungen haben das Potenzial, den Bildungsbereich nachhaltig zu transformieren und Lehr- und Lernprozesse zu verändern und

**«Der Output von KI erfordert mehr denn je selbstständiges und kritisches Denken auf Seiten der Nutzerinnen und Nutzer.»**

zu verbessern.» Folgerichtig beantragt der Regierungsrat, dass er an den Solothurner Schulen, im Rahmen der bestehenden Strategien der Volksschule und der Sekundarstufe II, den stufenspezifischen Umgang mit KI-Technologie laufend in den Unterricht integriert.

Auch am BBZ Olten haben wir uns diesen Sommer im Rahmen der alljährlichen schulinternen Fortbildung mit KI auseinandergesetzt. Der Fokus lag dabei auf dem Umgang mit einem Chatbot am persönlichen Arbeitsplatz. Darüber hinaus liessen wir uns von wirtschaftlichen Akteuren informieren, in welchem Umfang sie KI einsetzen und welche Erfahrungen sie damit gemacht haben. Unter dem Strich, so meine Beobachtung, geht es allen Betroffenen in den besuchten Unternehmen gleich: Man setzt KI seit mehr oder weniger längerer Zeit ein und nutzt diese Technologie zur Weiterentwicklung der eigenen Geschäfts-

prozesse. Die Haltung gegenüber KI ist überall von Offenheit und Optimismus geprägt. KI wird grossmehrheitlich als Chance für die eigene Wettbewerbsfähigkeit wahrgenommen. Trotzdem scheut man davor zurück, maschinelles Lernen voreilig und ohne die gebotene Vorsicht einzusetzen.

Ich denke, angesichts der Chancen und Gefahren, die KI als Technolo-

vent wohl interessieren könnten. Der Chatbot antwortete sinngemäss, dass ein Interview mit dem Sternenmontierer Peter Müller sicherlich viel Anklang fände. Aus Sicht der Studierenden war das eine bemerkenswerte Antwort. Denn in Luzern und Umgebung lässt sich nachweislich keine Person mit Namen Peter Müller, welche Sterne in der Stadt montiert, aufzufinden. «ChatGPT» ist eben nicht schlauer, sondern geht nur gut mit Wahrscheinlichkeiten von Wörtern und ihrer Abfolge um. Aus diesem Grund wird den angehenden Journalisten empfohlen, alles was ein Chatbot schreibt, kritisch zu hinterfragen. Alles. Immer.

Fazit: Googeln oder der Einsatz von «ChatGPT» sind interessante Instrumente beim Lernen und Arbeiten. Der Output von Künstlicher Intelligenz erfordert aber mehr denn je selbstständiges und kritisches Denken auf Seiten der Nutzerinnen und Nutzer. So bleibt der Mensch auch in Zukunft das Mass aller Dinge. Gottseidank.

**Georg Berger, Direktor des Berufsbildungszentrums Olten (BBZ) seit 2009.**

Daneben bekleidet er unzählige Führungsaufgaben, unter anderem als Mitglied der Schweizerischen Kommission für Allgemeinbildung; Präsident Schweizerisches Zentrum für Unternehmerisches Denken und Handeln; Mitglied der Schweizerischen Kommission für Allgemeinbildung; Präsident BM-Konferenz des Kantons Solothurn, Chefexperte Allgemeinbildung des Kantons Solothurn.

→ [www.bbzolgen.so.ch](http://www.bbzolgen.so.ch)



Jetzt einfach  
Richtofferte  
bestellen.

[meiertobler.ch/  
smart](https://meiertobler.ch/smart)

# Die Heizung sanieren ist ganz schön smart

Eine neue Heizung ist gefragt. Dazu braucht es die richtige Unterstützung und die besten Produkte. Wir begleiten Sie gerne dabei und stellen Ihnen unsere smarten Wärmepumpen vor. Dank SmartGuard sind diese jederzeit in den besten Händen – und Sie nur noch mit den schönen Seiten des Lebens beschäftigt.

Einfach  
Haustechnik

meier  
tobler